

**WEIZ**

# PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



## SPATENSTICH

April 2008

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 283 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**



**Spatenstich Elin EBG mit Landeshauptmann**

## Personalveränderungen im Stadt- und Gemeinderat



**Ernst Fartek wird Vorstandsdirektor in der KAGES und legt seine Funktion als Finanzreferent der Stadt Weiz zurück.**

Wie in den Medien bereits ausführlich berichtet, wurde unser derzeitiger Finanzreferent Ernst Fartek in den Vorstand der Steiermärkischen Krankenanstalten GmbH berufen und wird für das Finanz- und Rechnungswesen zuständig sein. Somit wird diese verantwortungsvolle Tätigkeit in Zukunft mit einem Weizer Fachmann besetzt sein, der als diplomierter Krankenhausbetriebswirt nicht nur über die erforderliche berufliche Qualifikation, sondern auch noch über eine mehr als 20-jährige Berufspraxis verfügt.

Außerdem war Ernst Fartek in den letzten Jahren am Aufbau des neuen Krankenhauses in Weiz sowie an der Erarbeitung der regionalen Strukturen der KAGES maßgeblich beteiligt. Dass er als Stadtrat in Weiz von Ende 1999 bis heute tätig war, weist ihn nicht, wie von Vertretern politischer Gruppen behauptet wird, als Politgünstling aus, sondern zeigt, dass er bereit war, sich auch in seiner Freizeit für die Menschen seiner Heimatstadt und der Region einzusetzen. Der Bestellung von Ernst Fartek in den Vorstand der KAGES gingen eine öffentliche Ausschreibung, eine Reihung durch eine unabhängige Personalberatungsgesellschaft und ein Hearing vor einer hochkarätigen Jury voraus.

Diese schlug ihn auch einstimmig für die Funktion des Finanzvorstandes vor. Als Bürgermeister freue ich mich über diesen persönlichen Erfolg von Ernst Fartek. Gleichzeitig danke ich ihm für seine langjährige und kompetente Arbeit, die er als Finanzreferent der Stadt Weiz, aber auch als Betriebsdirektor des Weizer Krankenhauses geleistet hat, sehr herzlich! Für die Zukunft wünsche ich ihm im Namen des Stadt- und Gemeinderates alles Gute und viel Erfolg.

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung**  
**unter (03172) 2319-102**



## INHALT:

|                                                  |   |
|--------------------------------------------------|---|
| <b>Neue Homepage der Stadtgemeinde Weiz</b>      | 4 |
| <b>Spatenstich Elin EBG</b>                      | 4 |
| <b>Weizer Erinnerungen</b>                       | 5 |
| <b>Feuerwehr Weiz: 31.814 Stunden</b>            | 6 |
| <b>EKS-Computersystem für die Stadtfeuerwehr</b> | 7 |
| <b>Generalversammlung der Energieregion</b>      | 8 |

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| <b>Mode- und Lifestyle-Brunch im LifeArt</b>            | 9  |
| <b>Osterstimmung in der Weizer Altstadt</b>             | 10 |
| <b>Freigesprochen</b>                                   | 12 |
| <b>Frühstücken und Gewinnen!</b>                        | 12 |
| <b>Ausflugsziele</b>                                    | 13 |
| <b>„Ladies Day“ war ein voller Erfolg</b>               | 14 |
| <b>Sturmtief Paula: Schäden auf der Feistritzalbahn</b> | 15 |
| <b>Genuss Region Österreich</b>                         | 16 |

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| <b>Umweltschutz: kleine Steine wegtragen</b>          | 22 |
| <b>Öko-Pilotprojekt mit neuem Hochleistungsfilter</b> | 22 |
| <b>Großer Steirischer Frühjahrspatz!</b>              | 23 |
| <b>Abfallaufkommen 2007</b>                           | 23 |
| <b>Radfahrtraining beim viaNova-Meeting</b>           | 24 |

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| <b>Schi- und Snowboardkurs</b>                      | 37 |
| <b>EC Weiz Volksbank Bulls Meister der Oberliga</b> | 38 |
| <b>Erfolgreiche Eisstocksportlerinnen</b>           | 40 |
| <b>SHS Weiz U15-Fußballbezirksmeister</b>           | 41 |

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| <b>Big Band Weiz</b>                           | 43 |
| <b>Jugendmusikfestival Weiz 2008</b>           | 44 |
| <b>Das Ende einer Ära</b>                      | 45 |
| <b>Benefizkonzert Lions Club</b>               | 45 |
| <b>Jahreshauptversammlung Blasmusikverband</b> | 46 |

#### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE MAI-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 14.4.2008

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 283, Jahrgang 30, April 2008

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klamper



#### Dr. Klaus Feichtinger wurde zum neuen Stadtrat für Finanzen gewählt

Nach dem Ausscheiden von Ernst Fartek wurde Dr. Klaus Feichtinger am 31.3.2008 in den Stadtrat gewählt und wird in Zukunft als Finanzreferent tätig sein. Dr. Klaus Feichtinger ist 38 Jahre alt und promovierter Jurist. Als parlamentarischer Mitarbeiter von NRBg. Dir. Christian Faul lernte er die Bedürfnisse der Menschen und die Probleme unserer Stadt und des Bezirkes bestens kennen. Im Jahr 2005 wurde er in den Gemeinderat gewählt und war seither als Referent für Beschäftigung, Integration und soziale Vereine tätig. Beruflich ist er Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft und führt diese mit viel Engagement sehr erfolgreich. Die Hauptaufgaben dieser Tochterfirma der Stadtgemeinde sind die Ermöglichung des Wiedereinstieges langzeitarbeitsloser Personen in den Arbeitsmarkt bzw. die Durchführung von Arbeiten für überregionale Einrichtungen, wie z.B. den Sozialhilfeverband, Schulen und Gemeinden. In seiner Freizeit engagiert er sich bei zahlreichen Vereinen, wobei ich besonders seine Funktion als Obmann der Weizer Volkshilfe hervorheben möchte. Mit ihm übernimmt ein kompetenter, sozial geprägter, junger Gemeinderat die Stelle des Finanzreferenten und ich darf ihm im Namen des Stadt- und Gemeinderates für diese wichtige Tätigkeit viel Freude und Erfolg wünschen!



#### Sozialreferentin Barbara Bürg über- nimmt freiwerdende Agenden

Gemeinderätin Barbara Bürg übernimmt die freiwerdenden Agenden von Dr. Klaus Feichtinger und wird in Zukunft auch für die Bereiche Integration und soziale Vereine zuständig sein. In Fragen des Arbeitsmarktes wird sie in Form einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Dr. Klaus Feichtinger unterstützt. Gemeinderätin Barbara Bürg hat sich als Sozialreferentin bestens bewährt und ich darf ihr im Namen des Stadt- und Gemeinderates für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

#### Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 16. Juni 2008, 19.00 Uhr  
im Stadtsaal des Rathauses

## ELIN EBG: Spatenstich für das neue Werk



Landeshauptmann Mag. Franz Voves war beim Spatenstich für das neue Werk der ELIN EBG Motoren GmbH in Preding persönlich anwesend. Eindrucksvoll unterstrich er damit die regionalpolitische Bedeutung dieses Werkes. In seinem Grußwort erinnerte er auch daran, dass man sich vor noch gar nicht langer Zeit große Sorgen um die Zukunft der ehemaligen ELIN in Weiz gemacht hat, aber jetzt kann man im Interesse der Arbeiter, der Familien und der ganzen Region sehr glücklich sein.

Ausdrücklich dankte er den Bürgermeistern und den regionalen Abgeordneten für die vorbildliche gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, die wesentlich dazu beigetragen hat, dass das neue Werk in Preding und nicht anderswo errichtet wird.

Es sind aber auch wirklich beeindruckende Daten und Fakten, die im Zuge der Errichtung dieses neuen Werkes zu vermelden sind: Im Jahre 2002 wurde das Unternehmen am Werksgelände in Weiz von der VA TECH von einer Unternehmensgruppe mit Privatpersonen als Eigentümer übernommen. Die gute Weltkonjunktur nützend, konnte man seither den Umsatz verdreifachen.

Dieser Erfolg und das beschränkte Platzangebot am Werksgelände in der Innenstadt führten schließlich zur Entscheidung, in Preding ein völlig neues Werk zu errichten, nämlich eines der modernsten Elektromotorenwerke Europas. Insgesamt werden in den Ausbau des Standortes bis Dezember 2008 rund 34 Millionen Euro investiert. Damit sollte es möglich sein, den bisher so erfolgreichen Weg fortzusetzen und die Beschäftigung von rund 350 MitarbeiterInnen in dem traditionsreichen Weizer Technologieunternehmen auch langfristig abzusichern.

Zo

## Neue Homepage der Stadtgemeinde Weiz



Das neue österreichische E-Government-Gesetz schreibt vor, dass alle behördlichen Internetauftritte künftig barrierefrei gestaltet sein müssen. Die Stadtgemeinde Weiz hat diese Umstellung mit Unterstützung der Firma HGS bereits seit mehr als einem halben Jahr vorbereitet und konnte jetzt mit der komplett neu gestalteten Homepage online gehen. Ein völlig neuer technischer Hintergrund ermöglicht nun auch gehandicapten Internet-Usern einen leichteren Zugang zur Weizer Homepage.

Sehbehinderte Personen können so zum Beispiel den Schriftgrad individuell wählen. Die Einstellung „Barrierefrei“ ersetzt die grafische Oberfläche durch eine rein textuelle, sodass eine spezielle Software blinde Besucher leichter durch die Seiten navigieren kann.

Darüber hinaus wurde [www.weiz.at](http://www.weiz.at) generell benutzerfreundlicher. Eine entscheidend verbesserte Suchfunktion erschließt schnell und auf direktem Weg die Inhalte der gesamten Homepage. An der inhaltlichen Struktur hat sich durch die Neugestaltung kaum etwas geändert – nur einige wenige Angebote wurden umgereicht bzw. neu aufgenommen, sodass sich treue Besucher unserer Homepage schnell orientieren können.

Schließlich haben wir auch das Layout etwas „aufgefrischt“, jedoch ohne das bisherige Konzept völlig auf den Kopf zu stellen. So wirkt die neue Homepage der Stadtgemeinde Weiz vertraut und neu zugleich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.weiz.at](http://www.weiz.at)!

## Weizer Erinnerungen

**Im vergangenen Jahr wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das die „Erinnerungen“ der WeizerInnen sammelt und für die Nachwelt bewahrt. Alle können und sollen mitmachen.**

Bereits im September haben wir in Weiz Präsent von diesem spannenden Projekt berichtet, das die Stadt Weiz in Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Karl-Franzens-Universität, der FH JOANNEUM in Graz und der Fa. „infodok“ entwickelt hat und betreut. Das Herzstück dieses Projektes ist inzwischen der so genannte „Erinnerungsserver“, auf dem – einem Bilder- und Geschichtenbuch gleich – Erinnerungen der Weizerinnen und Weizer gesammelt und für alle Interessierten online zugänglich gemacht werden.

Fleißige Weizer Schülerinnen und Schüler – allen voran die der Musikhauptschule, der Sporthauptschule und des BG/BRG – haben in den vergangenen Monaten insgesamt 286 Fotos mit großen und kleinen Erinnerungen ihrer Eltern, Großeltern und vieler anderer Verwandter zu den Lebensbereichen Architektur & Wohnen, Beruf & Alltag, Bildung & Schule, Feste & Feiern, Gemeinschaft & Sport, Kunst & Kultur, Privates & Familie, Religion & Glaube sowie Umwelt & Natur auf unseren Erinnerungsserver gestellt.

Ungezählte interessante Geschichten aus früheren Tagen – viele SchülerInnen haben sich zum ersten Mal die alten Familienfotos erklären lassen, haben fasziniert den Erzählungen gelauscht und Fragen gestellt und nicht zuletzt entdeckt, dass sie bislang eigentlich wenig über die eigene Familie gewusst haben – können auf unserem Server nachgelesen und kommentiert werden.

Wer saß nicht schon einmal gebannt vor alten Fotoalben und ließ sich erzählen von der eigenen Kindheit, von der Schulzeit der Eltern oder der „schlechten Zeit“, die der Großvater durchleben musste. All diese Geschichten, auch wenn sie noch so lange zurück liegen, gehören zu unserer Person, zu unserer Familie, und formen letztlich gemeinsam mit den Erinnerungen Anderer das kollektive Gedächtnis der Gemeinschaft in der wir leben. Als würden alle WeizerInnen gemeinsam eine Geschichte ihres Lebensraumes schreiben und so Erlebtes und Erlebtenes, das den Alltag bestimmte und oft weit weg von den großen Ereignissen geschah oder einer Erwähnung



in wissenschaftlichen Büchern nicht würdig erschien, vor dem Vergessen bewahren, entsteht allmählich aus den einzelnen Erinnerungen eine Geschichte der WeizerInnen und ihrer NachbarInnen.

Das Weizer Projektteam – Dr. Susanne Kropač und Mag. Reinhard Gütl (Büro für Information & Dokumentation der Stadtgemeinde Weiz, Weberhaus) – möchte jetzt neben der bestehenden Kooperation mit den Weizer Schulen vor allem die erwachsenen Weizerinnen und Weizer motivieren, bei diesem Projekt mitzumachen und auch ihre Erinnerungen beizutragen.

Wir hoffen, dass Sie jetzt neugierig geworden sind! Sie sind herzlich eingeladen, unseren Erinnerungsserver zu besuchen und an unserem großen Projekt mitzuwirken. Den Link zum Erinnerungsserver finden Sie auf der Weizer Homepage [www.weiz.at](http://www.weiz.at) unter der Rubrik „Aktuell“. Sollten Sie nicht die notwendige technische Ausstattung zu Hause haben, stehen wir Ihnen im Büro für Information & Dokumentation gerne hilfreich zur Seite.

Jeden Mittwochnachmittag von 14 – 16 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung (03172/2319-250) können Sie mit Ihren Fotos und Erinnerungen gerne zu uns kommen. Sie finden unser Büro im Weberhaus Weiz, Südtirolerplatz 1, im 3. Stock (Lift ist vorhanden).

*Susanne Kropač*



## Feuerwehr Weiz: 31.814 Stunden



**Einfach unglaublich, wie viele Stunden die Frauen und Männer der Stadtfeuerwehr Weiz im letzten Jahr freiwillig Hilfe geleistet haben.**

Seit einem Jahr ist nun HBI Christian Lechner Kommandant der Stadtfeuerwehr Weiz, und so war die diesjährige Wehrversammlung die erste unter seiner Leitung. Und die war perfekt vorbereitet, organisiert und verlief ohne weitere Zwischenfälle, eben genau so wie die vielen Einsätze im vergangenen Jahr. Zur Wehrversammlung konnten auch viele prominente Gäste begrüßt werden, vor allem aber die Bürgermeister der Löschverbandsgemeinden Weiz, Naas, Thannhausen, Krottendorf, Mitterdorf und Mortantsch.

Die Feuerwehreinsätze im Zuge der beiden Sturmtiefs „Paula“ und „Emma“ sind auch den Laien noch allzu gut in Erinnerung. Mit sämtlichen Mitgliedern und Fahrzeugen war man im Dauereinsatz, um die entstandenen Schäden zu beseitigen bzw. weiteren Schäden vorzubeugen. So wurden Bäume, Fassaden- und Dachelemente, die Verkehrswege blockierten oder Menschen gefährdeten, weggebracht oder gesichert, Kontrollen

und Absperrungen zur Sicherheit der Bevölkerung wurden durchgeführt bzw. errichtet, Teile von Naas und Mortantsch sowie viele Landwirtschaften wurden mit Notstrom versorgt, und auch viele technische Einsätze waren zu bewerkstelligen.

Während der Bevölkerung die Feuerwehreinsätze im Zuge der beiden Stürme sehr präsent sind, bekommt sie dank der stillen Alarmierung, bei der man ja keine Sirene heulen hört, viele Einsätze gar nicht mit, und wenn größere Katastrophen ausbleiben oder verhindert werden, dann sind so manche Einsätze schnell wieder vergessen.

Giftgaseinsatz im Innovationszentrum, Gefahrenstoffeinsatz in der ELIN, Vollbrand in einer Textilreinigung, Holzwerkstättenbrand, LKW-Unfall mit Gefahrgut aber sind nur einige der Stichworte aus dem Jahresrückblick von Kommandant Lechner, die deutlich machen, was alles passiert und wie wichtig die Feuerwehreinsätze sind.

Die vielen bei der Wehrversammlung vergebenen Auszeichnungen und Ehrungen sind daher letztlich nur ein



HBI Christian Lechner, Kommandant der Stadtfeuerwehr Weiz

kleines und symbolisches Danke an die Frauen und Männer für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutze und Wohle der Bevölkerung. Nicht immer präsent ist auch, dass es für die vielen bestens funktionierenden Einsätze guter und sorgfältigst gewarteter Gerätschaft sowie ständiger Ausbildung und Weiterbildung bedarf.

Für die Frauen und Männer der Feuerwehr aber gibt es auch immer wieder besondere Ereignisse, so wie zum Beispiel im letzten Jahr die Feier anlässlich „135 Jahre Stadtfeuerwehr Weiz“. Und Veranstaltungen, welche die Kameradschaft fördern, haben bei der Stadtfeuerwehr Weiz auch einen ganz besonderen Stellenwert.

Das aber ist wohl nur einer von sehr vielen Gründen, warum man bei der diesjährigen Wehrversammlung wieder einige Jungfeuerwehrmänner herzlich willkommen heißen konnte.

Zo

## Stadtfeuerwehr Weiz im Jahr 2007:

- 83 Alarめinsätze
- 191 technische Einsätze
- 22 Übungen
- 66 Bereitschaften
- insgesamt 31.14 Arbeitsstunden
- 100 Mitglieder

## EKS-Computersystem für die Stadtfeuerwehr



Vier Diplomanden zweier Studiengänge der HTL Weiz haben in Zusammenarbeit mit den EDV-Experten der Feuerwehr, Martin Krammer und Markus Horwath, ein neues Computersystem für die Stadtfeuerwehr entwickelt.

Das EKS (EinsatzKontrollSystem) läuft auf einem Server im Feuerwehrhaus und ist für die Datenaufzeichnung der Haustechnikanlage zuständig. Dadurch wird es möglich, alle Abläufe im Haus bei Alarmen, Übungen usw. sekundengenau nachzuvollziehen.

Dazu gehören unter anderem Alarmzeit, Alarmstufe, Ausfahrtszeit von Fahrzeugen, Einrückzeit bzw. Anwesenheit von Mitgliedern und vieles weitere mehr. Die Software ist in der Lage, automatisiert ein Protokoll des jeweiligen Ereignisses zu erstellen, welches aber natürlich nachträglich auch noch bearbeitet werden kann wie zum Beispiel für einen Einsatz- oder Tätigkeitsbericht.

Bei dem neuen Programm wurde besonderer Wert auf die Benutzerfreundlichkeit des Systems gelegt, und in Zukunft wird die Software auch noch um einige Funktionen erweitert werden.

Das neue Computersystem EKS der vier Diplomanden David Derler, Patrick Rosenberger, Reinhard Sax und Gerald Zengerer hat für die Stadtfeuerwehr großen Wert und so bedankte man sich auch mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung.

Zo



# Generalversammlung der Energieregion



Alle Fotos: Zottler

Gemeindeamt Etzersdorf-Rollsdorf

Die letzte Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf fand im Gemeindeamt von Etzersdorf-Rollsdorf statt. Und das mit gutem Grund, denn der Vorstand hatte der Generalversammlung empfohlen, die Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf als neues Mitglied aufzunehmen. Nach einer äußerst sympathischen Präsentation wurde dann die aktive Gemeinde auch mit einstimmigem Beschluss als achtzehntes Mitglied in die Energieregion aufgenommen.

dorf seit dem Jahre 1998 die niedrigsten Arbeitslosenraten haben, dahinter steckt für Bürgermeister Kienreich die gemeinsame harte Arbeit. Und dass in manchen Bereichen, insbesondere beim Verkehr, noch nicht alles was notwendig ist erreicht wurde, ist für ihn nur ein weiterer Grund für die enge regionale Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam kann man dabei erfolgreich sein.



Hr. Wild



Dr. Absenger

In vielen Sitzungen und Besprechungen im letzten Jahr wurden auch das Leitbild und der Antrag für das EU-Projekt Leader erarbeitet. Über dieses Programm zur Förderung der ländlichen Räume werden in den nächsten Jahren in der Steiermark insgesamt 150 Millionen Euro an Fördergeldern vergeben. Diese Chance, Fördergelder zu bekommen und Regionalentwicklung aktiv zu betreiben, will die Energieregion natürlich nützen. Bei der Generalversammlung stellte sich die dafür neu bestellte Geschäftsführerin Dr. Iris Absenger den Mitgliedern der Energieregion erstmals vor, und Jakob Wild vom Almenland referierte über seine langjährigen Erfahrungen mit dem Leader-Programm.

Zo

Bei der Generalversammlung aber gab es noch viele weitere Tagesordnungspunkte. So referierte der Obmann, Bürgermeister Helmut Kienreich, über die vielen bisherigen Aktivitäten und Projekte des Verbandes. Dazu zählen nach der erfolgreichen Landesausstellung insbesondere die Magna Betriebsansiedlung, gemeinsame Grundstückskäufe, Kommunalsteuersplitting, Umweltprojekte wie „energy in minds“, EU-Projekte wie EuroSyn und Belofice, der Ausbau der Wassertransportleitungen und vieles mehr. Dass die Arbeitsmarktbezirke Weiz und Gleis-



Bgm. Kienreich und Bgm. Gesslbauer





## Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing,  
Wirtschafts- u. Städtekooperationen

### Autofrühling in Weiz

*Das Zentrum des Autohandels im Bezirk Weiz rund um den Kreisverkehr bei der Stadteinfahrt wird um einen wichtigen KFZ-Fachbetrieb, den Autosalon Pichler, reicher. Aus „Reimoser-Weiz“ wurde der Autosalon Pichler und so entschloss man sich, den traditionellen Standort neben dem Ärztezentrum zu verlassen und mit neuen Verkaufshallen und Werkstätten sowie einem bestens ausgebildeten Team noch mehr Einkaufsvergnügen zu bieten. Der Autosalon Pichler wird am 11. und 12. April eröffnet und konzentriert sein Angebot auf die Marken Fiat, Mitsubishi Motors und Alfa. Besuchen Sie die Autosalons an der Stadteinfahrt und nützen Sie das breite Angebot!*

*In der Weizer Eishalle findet am 26. und 27. April die traditionelle Weizer Autoschau statt. Neun Autohändler präsentieren gemeinsam über 500 Neu- und Gebrauchtwagen. Das zeigt, dass in Weiz auf Gemeinsamkeit gesetzt wird, um den Kunden aus der Region eine besonders attraktive Angebotspalette zu bieten, indem Highlights von 16 Automarken an einem Standort präsentiert werden.*

### Steiermarkfrühling in Wien

*Unter dem Motto „Urlaubsflirt Steiermark“ findet heuer zum 12. Mal der „Steiermark-Frühling“ am Wiener Rathausplatz statt. Seit Jänner laufen die Vorbereitungen zu dieser wohl größten Freiluftwerbeveranstaltung der Steiermark. Vom 10. bis 13. April wird der Wiener Rathausplatz zum größten Steiermark-Dorf umgewandelt und es wird den zahlreichen BesucherInnen weder an touristischen noch an kulinarischen Angeboten etwas fehlen. Nützen Sie die Chance, laden Sie ihre Freunde und Bekannten in Wien ein, den Steiermarkfrühling zu genießen – zuerst in Wien und dann in Weiz!*

*Einen schönen Frühling! Ihr Michael Schickhofer*

## Mode- und Lifestyle-Brunch im LifeArt



Die Stadtmarketing KEG Weiz lädt gemeinsam mit vielen Weizer Geschäften am Samstag, dem 5. April von 10 – 17 Uhr zum Mode- und Lifestyle-Brunch: Bei Live-Musik von „Sax Appeal“ werden die Gäste eingeladen, bei einem Brunch der etwas anderen Art einen schönen Tag zu verbringen. Kein umfangreiches Buffet sondern eine über die Angebote der Speise- bzw. Getränkekarte hinausgehende kleine Stärkung – 1 Glas Sekt und 2 Bleykolm-Brötchen um € 4,- – warten auf die Gäste, und das bei freiem Eintritt.

Also die ideale Veranstaltung, um den Einkaufsbummel in Weiz im Café LifeArt in der Rathausgasse ausklingen zu lassen oder eine kleine Pause für eine Stärkung einzulegen.

Viele Weizer Innenstadtgeschäftsfachgeschäfte sind Partner der Aktion (zu Redaktionsschluss war die Anmeldefrist für Geschäfte noch nicht abgelaufen, folgende Anmeldungen waren bereits bekannt: PEZO Mode, Gortan Textil, Sport 2000 – Hagebau Liebmarkt, Modehaus Moosbauer, Schuhhaus Baumgartner, Taucher – die ganze welt der mode, Kinderschuhmode Schubidu, Uhren Schmuck Stockner, Heroes muscle & fatburner shop, Creativfriseur Ewald, Intersport XL und Make it up).

Sie laden ihre Kunden, die am 5. April bei ihnen einkaufen, mit einem Gutschein zur Veranstaltung ein. Der Kunde bekommt so die oben erwähnte kleine Stärkung als Danke für seinen Einkauf in Weiz gratis.

*Johann König*

## Osterstimmung in der Weizer Altstadt

Am Palmsamstag veranstaltete die Weizer Stadtmarketing KEG mit großem Erfolg rund um den Südtirolerplatz den alljährlichen Ostermarkt, bei dem über 30 Aussteller ihre besonderen österlichen Produkte präsentierten.



Am Vormittag wurde der Ostermarkt von der, von GR Otmar Handler organisierten Fahrradbörse ergänzt, bei der gebrauchte Fahrräder an- und verkauft werden konnten.

Außerordentlich großer Andrang, vor allem von kleinen Besuchern, herrschte beim Streichelzoo. Die Hasenfamilien und auch Lämmchen konnten von den Kindern gestreichelt und gefüttert werden. Das gesamte Kinderprogramm – vom Osterbasteln,

über die Hasenmalwerkstatt, die Riesenhupfburg bis zum Palmbuschenbinden – begeisterte die Kinder. Bei kulinarischen Köstlichkeiten vom Catering Feiertag & Partner und traditioneller Volksmusik mit der „Bloata Musi“ verweilten tausende Besucher beim Ostermarkt.

Zum Gewinn der Osterkörbe gratulieren wir Aloisia Harrer, Traude Andreiz, Anita Baumgartner, Eleonore Kaiser und Karl Salmutter.



*Eigentum  
zu Mietpreisen*

Schlüsselfertige Doppel- und Reihenhäuser in

**WEIZ** ("An der Wegscheide")

- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ 97, 115 oder 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ inkl. aller Anschluss- u. Aufschließungskosten
- ✓ Fixpreis
- ✓ großes Grundstück
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Balkon und Terrasse
- ✓ Solarkollektoren

Präsentation Projekt Weiz  
am 15. April 2008  
um 18 Uhr 30 im Predingerhof  
in Weiz.



03854/6111-6  
(auch am Wochenende)  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**  
Hausbau.

Anzeige



## Was mache ich mit meinen alten Videoaufnahmen?

Viele haben Videokassetten, wo Hochzeiten, Taufen, Aufnahmen von den Kindern gemacht wurden, die man aber nicht mehr ansehen kann. Der Grund: Es fehlt entweder ein funktionstüchtiger Videorekorder oder die Videokamera ist defekt.

Am einfachsten ist es, wenn man die Kassetten auf DVD überspielt. Wichtig dabei ist aber, dass man die alten Videokassetten aus Sicherheitsgründen trotzdem aufbewahrt.

Denn Fachleute sprechen von einer Lebensdauer der DVD Aufnahmen von zwei bis 100 Jahren, wo hingegen eine Videokassetten 15 bis 30 Jahre hält. Sollte eine DVD einmal nicht funktionieren, hat man dann wenigstens das Videoband, wo die Aufnahmen noch im Original vorhanden sind.

Videokassetten sollten stehend, zurückgespult sowie nicht in der Nähe von magnetischen Gegenständen, wie z.B. Lautsprechern, TV-Geräten etc., und im Dunkeln gelagert werden, das erhöht die Lebensdauer. Um ein Zusammenkleben des Bandes zu verhindern sollten sie auch mindestens alle fünf bis zehn Jahre einmal umgespult werden.

Auch können Videokassetten auf den PC überspielt werden.

Wenn Sie keinen DVD-Recorder besitzen, Ihre Videokamera nicht mehr funktioniert oder ähnliches, überspielen wir Ihre Kassetten zum Unkostenbeitrag von € 5,- pro DVD, Kopien auf Festplatte oder Blu-ray auf Anfrage.

Erich Schreck berät Sie gerne, wie Sie Ihre wertvollen alten Aufnahmen nicht verlieren!

**Erich Schreck**  
Elektrofachgeschäft  
8160 Weiz, Peesen 57  
Tel.: 03172/44 393  
www.schreck.at

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 8-12 und 13-18 Uhr  
Sa. von 8-12 Uhr

## Schreck Elektrohandel

TV, Video, HIFI, SAT, PC, Elektro

## Reparaturen aller Marken

Peesen 57, 8160 Weiz, Mo-Fr 8-12, 13-18 h  
Sa 8-12 h, Tel.: 03172 / 44393 www.schreck.at

### Hisense

#### LCD-TV LCD 1933 EU



- Auflösung 1440 x 900
- HD ready

48 cm Bild-diagonale

**299.-**

### Panasonic

#### Digital-Kamera DMC-FX 10



- 6 Megapixel
- für MM-, SD- und SDHC-Card

mit 2,5 Zoll Display

**149.-**

### Fujitsu Siemens

#### Notebook LI2727



- Intel Duo Core
- 2048 MB
- 160 GB
- 15,4"

**599.-**

### Bosch

#### Geschirrspüler Einbau



- EEK: A
- 3 Programme
- 2 Reinigungstemperaturen
- AquaStop

**499.-**

### Elektra Bregenz

#### Waschmaschine



- 6 kg Volumen
- EEK: AAB
- 1.200 U/min
- Aquasafe

**298.-**

### Philips

#### DVD-Recorder DVDR 3480



- Aufnahmemedien: DVD+R(W)/DVD+R DL/DVD-R(W)/DVD-R DL
- Tuner: analog

**149.-**

### JVC

#### Camcorder GR-D 725



- 800.000 Pixel CCD
- 16:9 Format
- 800-fach Digitalzoom

mit 2,7 Zoll Display

**189.-**

### Constructa

#### Einbauherd CH 10152



- Ober-/Unterhitze
- Heißluft
- Grill
- Umluft-Grill-System

edelstahl

**249.-**

### Whirlpool

#### Geschirrspüler ADP657



- 4 Programme
- 3 Reinigungstemperaturen
- Elektronischer Wasserschutz

EEK: A

**299.-**

### Saeco

#### Incanto silber-nero



- Mahlt selber
- extra Pulverfach

**298.-**

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Stappreise sind die letzten Herstellerlistenpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.

**Beste Preise, Service vor Ort!**

## Freigesprochen



29 Lehrlinge der VA TECH HYDRO legten kürzlich ihre Lehrabschlussprüfung in den Berufen Elektromaschinentechner, Maschinenbautechniker und Zerspanungstechniker ab. Neun Lehrlinge haben mit Auszeichnung, weitere sieben mit gutem Erfolg bestanden.

Bei der Freisprechungsfeier konnte der Leiter der Lehrwerkstätte in Weiz, Ing. Horst Wiedenhofer, neben den Vertretern des ÖGB, der Arbeiterkammer sowie dem Zentralbetriebsratsvorsitzenden LABg. Siegfried Tromai auch Vertreter der drei am Standort Weiz ansässigen Firmen begrüßen. Alle Redner betonten, wie wichtig eine gute Ausbildung auf hohem Niveau sei und dass mit Abschluss der Lehre das Lernen nicht als beendet zu betrachten sei.

Neben den Lehrabschlusszeugnissen wurden vom Arbeiterbetriebsrat an alle Freigesprochenen auch schöne Präsente überreicht. Wir gratulieren den jungen Facharbeitern und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer zukünftigen Tätigkeit sowie alles Gute für den weiteren Berufs- und Lebensweg!

## Neueröffnung „La Martina“

Viele Gratulanten – darunter Vzbgm. Walter Neuhold, Stadtmarketing-Referent Mag. Schickhofer und das Team vom Weizer Stadtmarketing – überbrachten am 7. März beste Glückwünsche zur Geschäftseröffnung als Martina Gaisberger ihr Lederfachgeschäft „La Martina“ in der Lederergasse offiziell seiner Bestimmung übergab.

Im neuen Fachgeschäft findet der Kunde qualitativ hochwertige Produkte aus Leder – von Schuhen und Taschen über Gürtel bis zur Geldbörse. Im äußerst ansprechenden Ambiente des neu gestalteten Verkaufslokals werden die Lederwaren attraktiv in Szene gesetzt. Infos: [www.lamartina.at](http://www.lamartina.at)

Gü

## Frühstücken und Gewinnen!



Am Samstag, dem 10. Mai, laden die Weizer Bäcker, Kleine Zeitung, Volksbank, Weltladen und die Stadtmarketing KEG wieder zum Frühstück auf den Weizer Südtiroler Platz! Eine ideale Gelegenheit, den letzten Samstag vor dem Muttertag gemütlich zu beginnen.

Schon im Vorjahr war diese Veranstaltung mit Livemusik, regionalen Gebäckspezialitäten und fairem Kaffee ein voller Erfolg: über 500 Weizerinnen und Weizer frühstückten gemeinsam mitten in der Weizer Innenstadt.

Im Anschluss an das Frühstück laden die Weizer Geschäfte zu einem Einkaufsbummel und bieten tolle Muttertagsangebote und ein einzigartiges Gewinnspiel: Die Kundinnen und Kunden erhalten an diesem Tag eigene Weiz-Tragetaschen bei ihrem Einkauf.

Und werden die Kunden im Anschluss von Fotografen der Weizer Woche „erwischt“, dann ist die Chance da, tolle Preise zu gewinnen: die GewinnerInnen werden in der Woche veröffentlicht.

Johann König



Foto: Gütl

Vzbgm. Neuhold überbringt die besten Wünsche zur Geschäftseröffnung



## Die Ausflugsziele der Region starten in die neue Saison!

Der Tourismusverband Weiz und die Ausflugsziele der Region haben sich für heuer einen besonderen Saisonstart überlegt. Seit 23. März 2008 bietet jedes Ausflugsziel einen Tag mit besonderen Attraktionen an um die Bevölkerung von den tollen Angeboten überzeugen zu können. Die ersten Veranstaltungen gingen bereits mit regem Interesse über die Bühne. Auch das Gewinnspiel wird sehr gut angenommen: Wenn man ein Ausflugsziel an diesem speziellen Tag besucht erhält man einen Stempel. Mit drei Stempeln nimmt man am Gewinnspiel teil. Die Folde erhält man noch im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz! Also: Besuchen, stempeln und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!

### DIE ATTRAKTIONEN IM APRIL:

#### Steirerkraft Naturprodukte

In die Steirerkraft einischauen...

**4. April 2008, ab 9 Uhr, Eintritt frei!**

Ab 9 Uhr 2-stündig Führungen durch den Betrieb, Verkostung der Produkte. Infos: 03178/2525

#### Geminihaus

Führungen durch das Haus

**5. April 2008, 10, 14 & 16 Uhr, Eintritt frei!**

Zur Stärkung gibt's Energiekuchen und Kaffee  
Infos: 03172/2319-660

#### Grasslhöhle

**Märchen und Sagenführung, 6. April 2008, 13 Uhr**

Sonderpreis: Erw. € 5,00 und Ki. € 3,50. Spezialitäten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Infos: 03172/67 328

#### Hammerwerkmuseum

Führung durch Museum und Firma

**11. April 2008, 14 & 16 Uhr, Eintritt frei!**

Verschiedene Exponate geben Einblick in die Waffenerzeugung vergangener Zeit. Infos: 03172/2319-660

#### Kunstschmiede

Führungen in der Schmiede

**19. April 2008, 10 – 18 Uhr, Eintritt frei!**

Ramin Hazrati zeigt seine Arbeiten, Bewirtung inklusive.  
Infos: 0664/4314 105

#### Nostalgiebauernhof Wastlhiasl

Führungen durch Brauerei und Hof

**20. April 2008, 10 & 14 Uhr, Eintritt zum halben Preis (€ 3,-)**

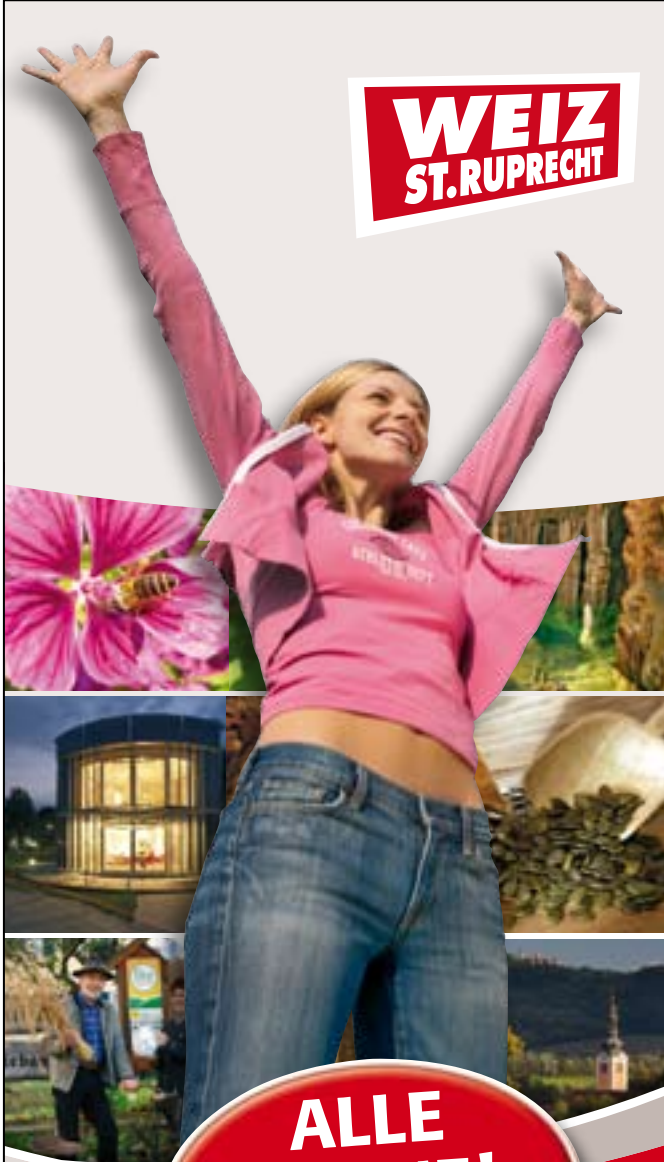
Der Hof bietet alte Maschinen, alte Getreidesorten und eine alte steir. Backstube. Infos: 0664/4314 105

#### Kräuter Oase

Gartenführung & Pflanzenraritätenmarkt

**27. April 2008, 9 – 16 Uhr, Eintritt frei!**

Die Kräuteroase erstreckt sich auf einem 5 ha großen, biologisch bewirtschafteten Areal. Infos: 0664/4314 105



**WEIZ ST. RUPRECHT**

**ALLE NEUNE!**  
9 Attraktionen öffnen ihre Pforten!

**Besuchen Sie die Ausflugsziele unserer Region und gewinnen Sie tolle Preise!**

**Informationen**  
Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing  
Hauptplatz 18, A-8160 Weiz  
Tel. ++43(0)3172/2319-660  
[www.tourismus.weiz.com](http://www.tourismus.weiz.com)

 **Tourismusverband**

 **WEIZ**  
die Stadt mit Energie  
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing WEIZ

Anzeige

## „Ladies Day“ war ein voller Erfolg



Foto: Gütl

Am 8. März wurde der Internationale Tag der Frau begangen – diesen Tag hatte die Stadtmarketing KEG zum Anlass genommen um gemeinsam mit den Weizer Geschäften und Lokalen mit Unterstützung der Volksbank den „Ladies Day“ zu initiieren.

Die Kunden und vor allem die Kundinnen waren eingeladen, diesen Tag in Weiz zu verbringen und für ihre Einkäufe zu nutzen: Viele Vorteile in Handel und Gastronomie – Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks in den Geschäften – machten diesen Tag zum Vorteilstag für die Damen.

Bei allen teilnehmenden Geschäften und Lokalen wartete an diesem Tag ein Gewinnspiel auf die Kundinnen: als Hauptpreis wurde ein Aufenthalt für zwei Personen für zwei Nächte mit Halbpension, Benützung der Thermal- und Saunaangebote und kostenloser Teilnahme am Gesundheitsprogramm im Quellenhotel in Bad Waltersdorf verlost.

Weit über 1.000 Kundinnen machten beim Gewinnspiel mit. Die Organisatoren, Johann König und Angela Kahr, konnten der glücklichen Gewinnerin Anna Steinwender gratulieren und ihr stellvertretend für alle Projektpartner einen schönen Thermenurlaub wünschen.

## NEUROTH - DIE NR. 1 FÜR BESSERES HÖREN!



Eine Hörminderung ist meist ein schleichender Prozess. Deshalb bemerken Menschen gar nicht oder erst sehr spät, dass ihr Gehör beeinträchtigt ist. Und das ist gar nicht so selten. Rund 600.000 Österreicherinnen und Österreicher sind von diesem Problem betroffen. Hörakustikerin Elisabeth Schupfer leitet das **Neuroth-Fachinstitut in Weiz** und weiß, wie anstrengend der Alltag für diese Personen ist.



Fachinstitutsleitung  
Elisabeth Schupfer

Wenn der Eindruck entsteht, nicht mehr so gut zu hören und zu verstehen, sollte der Gesundheit zu Liebe nicht länger gezögert und zur medizinischen Abklärung ein Besuch beim HNO-Facharzt gemacht werden. Auch Neuroth bietet die Möglichkeit, das **Gehör kostenlos überprüfen** zu lassen. Ist eine Hörminderung vorhanden und von einem HNO-Facharzt abgeklärt, so kann diese meiste mit modernsten

Hörsystemen ausgeglichen werden.

Hörgeräte sind heute bereits sehr, sehr kleine High-Tech-Wunder und verfügen über eine ausgefeilte Digital-Technologie, welche noch dazu ausgesprochen einfach zu bedienen ist. Hervorragendes Sprachverstehen ist somit kein Problem mehr. Gerade diese Fähigkeit ist für die Lebensqualität von eminenter Bedeutung. Und seit mehr als 100 Jahren bemüht sich Neuroth darum, dass Menschen mit Hörminderung wieder voll am Leben teilnehmen können.

Neuroth bietet allen Menschen mit Hörminderung ein **großes Sortiment an modernsten Markenhörgeräten**, zum Teil auch ohne Zuzahlung, an. Individuelle Beratung, kostenlose Erprobung und Nachbetreuung sind dabei selbstverständlich. Das Neuroth-Team in Weiz berät Sie dazu gerne.

**NEUROTH-FACHINSTITUT WEIZ**  
Birkfelder Straße 9

Tel. 03172/460 94, [www.neuroth.at](http://www.neuroth.at)  
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr -Werbung-



## Sturmtief Paula: Schwere Schäden auf der Feistritztalbahn



Am 27. Jänner brach der Sturm „Paula“ mit orkanartigen Böen auch über die Oststeiermark herein. Im Bezirk Weiz war speziell auch das Gemeindegebiet von Koglhof besonders stark betroffen. Auch die Strecke der Feistritztalbahn wurde dabei im gesamten Abschnitt von Oberfeistritz bis Birkfeld stark in Mitleidenschaft gezogen.

Insgesamt wurden an die 80 Bäume gezählt, die auf die Strecke gestürzt waren. Dabei wurden ganze Wurzelstöcke und Geröll mitgerissen. An einigen Stellen wurde auch der Oberbau beschädigt. Ab dem 31. Jänner waren unsere freiwilligen Mitarbeiter (aktive Vereinsmitglieder) mit den ersten Aufräumarbeiten beschäftigt.

Zuerst galt es, die Strecke wieder einigermaßen befahrbar zu machen. Diese schwere und auch gefährliche Arbeit war sehr zeitaufwändig. Immer wieder drohten schwere Wurzelstöcke auf die Strecke zu fallen. Die schweren Baumstämme, die kreuz und quer im Gelände lagen, sind eine Gefahr, weil sie beim Schneiden die Spannung verlieren oder verlagern und damit die Arbeiter in Gefahr bringen. Hier war also größte Vorsicht und viel Sachkenntnis notwendig.

Dank der Hilfe durch die Bezirkshauptmannschaft in Weiz war es auch ermöglicht worden, die schon im Feistritztal tätigen Pioniere des österreichischen Bundesheeres für einige Tage für die FTB einzusetzen. Vom 11. bis 13. Februar halfen Soldaten aus Wals/Salzburg tatkräftig mit, die gewaltigen Massen an Holz und Geröll zu beseitigen. Die Strecke ist seit dem 14. Februar wieder befahrbar, jedoch sind noch unzählige Arbeitsinsätze für die Streckensanierung und für die Aufräumarbeiten, welche sicher noch einige Zeit dauern werden, notwendig. Deshalb auch unser Hilferuf an alle: Helfen Sie bei unseren Einsätzen mit, damit die Fahrsaison 2008

gesichert ist. Auch Geldspenden auf unser Vereinskonto sind herzlich dankend willkommen.

Es bleibt uns nun nur noch, allen Beteiligten an diesem Großeinsatz, seien es die Mitarbeiter der FTB oder die Pioniere des Bundesheeres oder auch den Verantwortlichen der BH Weiz, herzlichen Dank für die spontane Hilfe auszusprechen.

*Karl Schelllauf*



### Top 10 – Angebote der Weizer Einrichtungsbranche

#### Bewusst Wohnen

Marburger Straße

|                                             |      |         |
|---------------------------------------------|------|---------|
| • Austroflex Schlafsystem                   | ab € | 999,-   |
| • Küchen LFM                                | ab € | 599,-   |
| • Möbelpflegeprodukt                        | ab € | 10,-    |
| • 4-teiliges Siemens E-Geräte Set Edelstahl | ab € | 1.580,- |

#### Günstig Einrichten

Marburger Straße

|                                |      |       |
|--------------------------------|------|-------|
| • OPTIMO Latex Matratze 90/200 | ab € | 146,- |
| • Eckbänke                     | ab € | 499,- |

#### Leuchtenparadies Wiedenegger

Siegfried-Esterl-Gasse

|                  |      |       |
|------------------|------|-------|
| • Hängeleuchten  | ab € | 19,00 |
| • Deckenleuchten | ab € | 9,30  |

#### Gortan Textil

Südtirolerplatz

|                                       |   |       |
|---------------------------------------|---|-------|
| • Unterbett                           | € | 49,90 |
| 60° waschbar, 90x200 cm               |   |       |
| • Polster-Hülle, abgesteppt, 70x90 cm | € | 49,90 |



Die Weizer

**Eintritt  
FREI!**

# AUTO SCHAU

## 26.+27.4.

**Stadthalle Weiz 9 - 18 Uhr**

**Die Weizer Autohändler präsentieren  
über 500 Neu- und Gebrauchtwagen!**

Mit dem **ARBÖ**  
**Fahringsimulator**

**Verlosungen  
täglich um 16 Uhr**



**SAMSTAG**

## Super Preise

vom  
**Fahrsicherheitszentrum ARBÖ**

**SONNTAG**

## Eine Reise ins Legoland zu gewinnen!

12. u. 13. 8. 2008,  
Busfahrt, 1x Nächtigung  
u. Frühstück, 2x Eintritt,  
Bordservice, für 2 Ki. + 2 Erw.

von  
**Werderitsch Reisen**

**Kinderland • Fröhschoppen  
Riesenrutsche • Hupfburg**

Mit Unterstützung von:

**Kinderfreunde Weiz**



## GENUSS REGION ÖSTERREICH

**Weizer Berglamm — Vom Prädikat zur Marke**

**Eine Kooperation der Weizer Schafbauern mit SPAR**



Foto: Kampl

v.l.n.r.: Christian Brandtner (Obmann Weizer Schafbauern),  
Landwirtschaftsminister DI Josef Pröll, Siegfried Weinkogl  
(SPAR/TANN), Ing. Karl Deixelberger (Geschäftsführer Weizer  
Schafbauern)

Im Rahmen der Grazer Herbstmesse wurde den Weizer Schafbauern das Prädikat „GENUSS REGION ÖSTERREICH - Weizer Berglamm“ verliehen, das nun in Kooperation mit SPAR/TANN erstmals als Produktmarke zum Einsatz kommt. Ab sofort werden alle Frischfleischprodukte der Weizer Schafbauern in allen SPAR-, EURO-SPAR- und INTERSPAR-Filialen in der Steiermark und im Südburgenland mit einem Weizer Berglamm-Prädikatslogo gekennzeichnet.

SPAR ist aber nicht nur Vertriebspartner des hochwertigen Qualitätslammfleisches, sondern sämtlicher Schafmilchprodukte der Weizer Schafbauern. 2008 sollen neben 26 Tonnen Lammfleisch auch 20 Tonnen Schafkäse, rund 50.000 Gläser Schafmilchjoghurt sowie rund 16.000 Liter frische Schafmilch bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR an qualitätsbewusste Konsumenten verkauft werden. In Zusammenarbeit mit SPAR-Steiermark und den Weizer Schafbauern ist es Landwirtschaftsminister DI Josef Pröll, dem Initiator der Prädikatsreihe „GENUSS REGION ÖSTERREICH“, somit österreichweit erstmals gelungen, ein Prädikat als heimische, regionale Produktmarke im Handel zu platzieren. Die gezielte Fokussierung auf regionale Spezialitäten soll das Bewusstsein für qualitativ hochwertige Lebensmittel stärken. Das Weizer Berglamm ist für diese Rolle bestens geeignet. In kleinen Herden im Weizer Bergland rund um Weiz und Naas artgerecht gehalten und gefüttert erhalten die Tiere eine Fleischqualität, die ihresgleichen sucht.

Anlässlich dieses außergewöhnlichen Erfolges besuchte eine Delegation der Weizer Schafbauern, Obm. Christian Brandtner und GF Ing. Karl Deixelberger, gemeinsam mit Siegfried Weinkogl, SPAR/TANN Steiermark, BM DI Josef Pröll, der sie für diese erfolgreiche Kooperation als profunde Partner seiner Initiative „GENUSS REGION ÖSTERREICH“ auszeichnete.

Mag. H. Kampl





## Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

### Kinderbetreuung nicht als parteipolitischen Spielball missbrauchen

#### Es braucht mehr Geld und keine Pilotprojekte

Grundsätzlich sind alle Initiativen, die steirischen Familien zu Gute kommen zu begrüßen. Die zuletzt von der ÖVP vorgestellten Pilotprojekte zum Gratis-Kindergarten sind jedoch Einzelaktionen, die nur einem geringen Teil der steirischen Familien nützen.

Viel konkreter sind zu diesem Thema die Vorstellungen und Taten von Bildungs- und Familienlandesrätin Dr. Bettina Vollath. Sie hat in ihrer Zuständigkeit durch die Reformierung des Beihilfensystems dafür gesorgt, dass für 8.000 steirische Eltern der Kindergartenbesuch ihrer Kinder schon heute faktisch gratis ist. „Unser erklärtes Ziel bleibt freilich Kinderbetreuung für alle gratis anzubieten – die Richtigkeit dieser Forderungen wird durch zahlreiche Studien und Untersuchungen untermauert. Dafür brauchen wir aber keine Pilotprojekte sondern ein klares Bekenntnis, mehr Geld für die Kinderbetreuung in die Hand zu nehmen“, so Vollath.

Immerhin gibt es in der Altersgruppe von 0 – 6 Jahren 63.300 Kinder in der Steiermark. 600 Kindern bzw. deren Familien gute Bedingungen anzubieten reiche da nicht, so Vollath weiter.

Derzeit gibt es für den Kinderbetreuungsbereich ein Budgetvolumen von 65 Mio. Euro. Vollath hat schon längst Berechnungen anstellen lassen, mit welchem Mehraufwand der Gratis-Kindergarten in der Steiermark finanzierbar wäre. „Wir brauchen nachzeitigem Stand zusätzlichen 35 Mio. Euro, dann können wir den Gratiskindergarten für steirische Familien realisieren“.

In Hinblick auf die bevorstehenden Budgetverhandlungen 2009 appelliert Vollath an die ÖVP: „Am Verhandlungstisch kann die ÖVP – in dem sie sich zu diesem budgetären Mehraufwand bekennt – zeigen, wie wichtig ihr die Kinderbetreuung ist. Ich halte gar nichts davon, durch einzelne Pilotprojekte Hoffnungen zu wecken, die man nicht für alle steirische Familien halten kann“.

### Vorrang für die Regionen

Als derzeitiger Obmann des regionalen Entwicklungsverbandes zeigt sich Bürgermeister Kienreich gemeinsam mit uns sozialdemokratischen Abgeordneten sehr besorgt um die Entwicklung des Gesundheitswesens in unserer Region. Entgegen aller Versprechungen zeigt der neue österreichische Plan für Gesundheitsentwicklung eindeutige Tendenzen zu der von uns so heftig und oftmals kritisierten Entwicklung in der Landeshauptstadt.

Schon vor der Erstellung dieses Plans haben wir mehrfach die Gesundheitspolitiker unseres Landes und auch Politiker der vergangenen Landtagsperioden aufgesucht, wir haben mit der Gebietskrankenkasse, der Ärztekammer, der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer, mit den Fachabteilungen des Landes und des Bundes Kontakt aufgenommen, um auf die dringend notwendige regionale Entwicklung hinzuweisen. Im Besonderen haben wir den Ausbau und die Ausstattung unseres Krankenhauses mit Intensivbetten, eine extramurale und intramurale Gemeinschaftsausstattung für alle bildgebenden Verfahren, dh. eine Zusammenlegung der Röntgen-, CT- und MR-Ausstattung an einem krankenhauseigenen Standort, gefordert. Dieser würde den Krankenhauspatienten einerseits und den zugewiesenen Patienten andererseits dienen. Dieser neue Weizer Weg wäre modellhaft und herzeigbar.

Es gab auch wohlwollende Begutachtungen seitens der KAGES – nur auf die Zusage warten wir bis jetzt. Das gleiche gilt für die von der Bundesregierung zugesagte Regionalisierung von anderen Teilbereichen, wie z.B. die Schilddrüsenuntersuchung oder Dialyse.

Es ist unzumutbar, dass die Patienten aus Weiz und der umgebenden Region so weite Fahrten in Kauf nehmen müssen, um zu Untersuchungen zu kommen, die in der Medizin so selbstverständlich sind! In Graz dagegen häufen sich die Institutionen – bestehende werden immer weiter vergrößert. Dagegen werden wir uns wehren!

Ihr Christian Faul



## Die ÖVP Weiz informiert



### Stadtparteitag der ÖVP

Die große Präsenz der JVP Weiz ist im neu gewählten Parteivorstand zu spüren.

Beim Stadtparteitag im Gasthof Allmer wurden drei neue Vorstände gewählt, die unter 20 Jahre alt sind. In Zeiten, in denen von Politikverdrossenheit und politischem Desinteresse der Jugend gesprochen wird, ist dies ein sehr schönes Zeichen dafür, dass unsere Gesinnungsgemeinschaft offen, flexibel und modern ist.

Die gute Mischung aus alten Haudegen, engagierten Frauen und energiegeladenen Jugendlichen macht es aus, dass wir zuversichtlich den künftigen Anforderungen in Weiz entgegen sehen können.

Aber auch der Spaß kam an diesem Abend nicht zu kurz. So wurden die neuen Mitglieder des Stadtparteivorstandes den Anwesenden so vorgestellt, dass sie gemeinsam eine Rieseneierspeis gekocht haben, unter dem Motto: Gemeinsam schaffen wir Gutes!

Auch LABg. Bernhard Ederer genoss eine Portion und referierte im Anschluss über die Belange und Pläne in Land und Bund. Vor allem versprach er, weiterhin die Ortsdurchfahrt von Weiz mit Nachdruck zu unterstützen. Als alte und neue Parteiobfrau bin ich sehr froh über die gute Stimmung und die positive Entwicklung in der ÖVP Weiz und werde, unterstützt durch meine Stellvertreter Florian Bauer, Florian Braunstein, Mag. Dr. Erich Brugger und Gerti Offenbacher, weiterhin mit Freude und Engagement das „schwarze Schiff“ durch die „roten Fluten“ von Weiz steuern.

*Mag. Anna Baier*

### Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

3.4./8.5. von 15.30 bis 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



## NAbg. Jochen Pack



### Die Reform des Mietrechts spart Geld

Mit der Einigung zur Reduzierung der Mietkosten werden die Menschen in Weiz spürbar entlastet. 100 Euro mehr im Börsel für Mieterinnen und Mieter, dank Vizekanzler Finanzminister Wilhelm Molterer und Bundesminister Dr. Martin Bartenstein. Die Einigung zur Eindämmung der Mieten auf Bundesebene ist ein wichtiger und richtiger Schritt im Kampf gegen die Teuerung. Dadurch bleiben den Familien bei einer Miete von 600 Euro etwa 100 Euro mehr pro Jahr in der Geldbörse. Diese Entlastungs-offensive für die Mieterinnen und Mieter ist eine der Maßnahmen, die von Wilhelm Molterer im 15-Punkte-Paket gegen die Teuerung vorgesehen sind.

Statt der Dezember-Inflationsrate, die heuer bei 3,6 % gelegen ist, wird jetzt die weitaus niedrigere Jahresdurchschnittsinflation von 2,2 % zur Berechnung herangezogen. Damit hat die ÖVP einen echten Beitrag zur Bekämpfung der Teuerung geleistet. Positiv ist auch die von Minister Bartenstein initiierte Verordnung zu bewerten, die die Reduktion der Maklerprovisionen bei längerfristigen Wohnungs-Mietverträgen von drei auf zwei Monatsmieten beinhaltet.

Erfreulich ist, dass nun auch die SPÖ wieder Bereitschaft zeigt, für die Menschen zu arbeiten und die rote Blockadehaltung hoffentlich bald ein Ende hat – es gibt noch genügend offene Punkte, wie zum Beispiel den Gebührenstopp, der von der SPÖ nach wie vor blockiert wird. Der Appell von Vizekanzler Molterer an die SPÖ, vom parteipolitischen Pokertisch wieder an den Arbeitstisch der Regierung zurückzukehren, trägt erste Früchte. Die ÖVP setzt sich auch weiterhin mit voller Kraft im Kampf gegen die Teuerung ein.

Für Ihre Anliegen stehe ich während der Bürgerservicestunden jeden 2. Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr im ÖVP Bezirksparteibüro Weiz zur Verfügung. Bitte um telefonische Anmeldung unter 03172/2414. Ich bin auch unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail [mail@jochenpack.at](mailto:mail@jochenpack.at) erreichbar.





## Die Grünen Weiz informieren



## Neues von LEVI

### Gründungsversammlung

Am 29.11.07 wurde im Rahmen einer Generalversammlung im Weizerhof offiziell der parteiunabhängige Verein „LEVI“ ins Leben gerufen und Helga Breininger zur Obfrau gewählt, Hans Scherz zum Obfrau-Stellvertreter. Der Verein ist ein Zusammenschluss von KonsumentInnen, LandwirtInnen, Kaufleuten und GastronomInnen in der Oststeiermark. Er fördert die Erzeugung natürlicher Lebensmittel in der Region, entwickelt neue Wege ihrer Vermarktung und informiert über gesunde Ernährung und Fehlentwicklungen in der Landwirtschaft.

### Mitgliedschaft

Bis Ende 07 wurde der Aufbau von „LEVI“ von der Grünen Akademie finanziell unterstützt, die Mitgliedschaft war gratis. Künftig beträgt der Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 30,- für ProduzentInnen und € 15,- für KonsumentInnen. Sollten auch Sie den Verein fördern wollen, können Sie das mit einer Bezahlung auf das Konto 00001263623 bei der Steiermärkischen Weiz (Bankleitzahl 20815) tun. Mitglieder erhalten aktuelle Informationen sowie spezielle Services auf der Homepage.

### Homepage

Die LEVI-Homepage ([www.leviweiz.at](http://www.leviweiz.at)) kommt sehr gut an. ProduzentInnen berichten von Bestellungen, wobei die KäuferInnen über die Homepage zur ihrer Adresse gelangt sind. KonsumentInnen loben die Übersichtlichkeit und vor allem die einfache Funktion, bei der man ein gewünschtes Produkt eingibt und sofort alle LEVI-ProduzentInnen im Bezirk aufscheinen. Schauen Sie einmal hinein!

### Gastronomiebefragung in Weiz

Die Befragung der Restaurants und Gasthöfe in Weiz und der unmittelbaren Umgebung ist soeben fertig gestellt worden. Dabei wurde von den LEVI-Mitarbeiterinnen Karin Rainer und Sigrid Graßmugg erhoben, welche regionalen Produkte in der jeweiligen Küche Verwendung finden. Auch die Wünsche der GastronomInnen und

der Gäste wurden abgefragt. Die Ergebnisse sind sehr aufschlussreich und LEVI will sie gemeinsam mit dem Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz in einer öffentlichen Veranstaltung präsentieren. Halten Sie sich den folgenden Termin frei:



**Dienstag,**

**15. April 08 (19.00 Uhr)**

Hotel Hammer, Bahnhofstraße Weiz

**Wo isst man gut?**

Präsentation der Ergebnisse einer Befragung der Weizer WirtInnen

Kontakt: [levi@aon.at](mailto:levi@aon.at),  
Tel.: 03172/44 391

*Dr. Heike Lamberger-Felber*

☎ 03172/ 42 500

WASTI

TAXI

Weizer Anruf Sammel Taxi

## WASTI-Gewinner im Monat April



Gewinner eines € 10,- Gutscheins von  
Modehaus Larissa

Von schlank bis mollig!

Mode von  
Larissa

Lederergasse 10, 8160 Weiz  
Tel. 03172/42770

Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der  
Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!



## Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

### Jahresverbundkarte – ein tolles BürgerInnenservice

**Probieren sie das Bahn- und Bus-Angebot in unserer Region aus. Lassen sie das Auto einmal stehen und erledigen Sie Ausflugs-, Kultur-, Amts- oder Einkaufsfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.**

Mit der Jahresverbundkarte (vier Zonen) können sie als Weizer Bürgerin und Bürger Bus und Bahn zwischen Weiz und Graz kostengünstig nutzen, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel im Grazer Stadtgebiet sowie der Schlossbergbahn.

Ziel dieses Angebots ist es, das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel auch für AutonutzerInnen attraktiv zu machen und neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen.

#### Wie kommen Sie zu einer solchen Jahresverbundkarte?

Diese Tickets können sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz entleihen. Das Ticket gilt für eine Person. Insgesamt stehen drei Tickets zur Verfügung.

#### Wer ist ausleihberechtigt?

Die Karten können von allen in Weiz gemeldeten Personen zum Preis von € 6,50 pro Tag entliehen werden.

### Regionalbahn 531

Die seit einigen Monaten gültigen neuen Fahrpläne der Steiermärkischen Landesbahnen auf der Regionalbahn 531 Weiz – Gleisdorf – Graz sind sehr attraktiv gestaltet. Ein nahezu taktmäßiges Bedienen auf dieser Strecke kommt gerade PendlerInnen zugute und sollte es diesen leichter er-

möglichen, sich für den öffentlichen Verkehr zu entscheiden. Auch im Großraum Graz wurde das Bahnangebot mit 75 zusätzlichen Zugverbindungen wesentlich ausgeweitet.

Die neuen Fahrpläne liegen im Bahnhofsgebäude bzw. im Bürgerservice der Stadtgemeinde auf. Sie können die neuen Fahrpläne aber auch im Internet unter [www.stlb.at](http://www.stlb.at) abrufen.

#### Übrigens:

Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sind stressfrei, sicher und lärmarm unterwegs – im Alltag und in der Freizeit!

### RadfahrerIn des Monats



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)







## Otmar Handler

Referent für  
Mobilitätsmanagement

### Wer radlt, gewinnt!

**Die Gewinnchance für Betriebe und ihre MitarbeiterInnen, die per Rad, zu Fuß, mit dem Bus oder mit der Bahn zur Arbeit kommen.**

Diese Aktion, im Vorjahr als Pilotprojekt in Österreich erstmals in Weiz und Graz durchgeführt, wurde sehr gut angenommen. Die Rückmeldungen waren so positiv, dass das Land Steiermark beschlossen hat, sie auf das ganze Land auszudehnen.

Alle TeilnehmerInnen aus Weiz haben damit die Möglichkeit, gleich zweimal am Gewinnspiel teilzunehmen: Einmal an der Verlosung in Weiz und eben auch an der diesjährigen landesweiten Preisvergabe.

**Radln, zu Fuß gehen oder ÖV benutzen und gewinnen – So funktioniert's:**

- Die Aktion läuft vom 5. Mai bis 27. Juni 2008
- In den verschiedenen Betrieben und Institutionen sollen sich Zweier-Teams bilden (auch firmenübergreifend möglich), die sich vornehmen, an mindestens 50 % aller Arbeitstage ohne Auto zur Arbeit zu kommen. Die Team-Mitglieder müssen nicht den gleichen Arbeitsweg haben.
- Für diese Zweier-Teams gibt es einiges zu gewinnen: Neben einer Steigerung der persönlichen Fitness beziehungsweise Gesundheit winken schöne Preise. Zum Abschluss der Aktion werden unter allen Teams, die diese Vorgabe erfüllen, zehn attraktive Gutscheine beim Weizer Sommermarkt öffentlich verlost. Für den ersten Preis wird es in Weiz auch heuer wieder einen Gutschein der Weizer Einkaufsstadt in der Höhe von € 1.000,- geben.

- *Teilnahmekarten sind, falls sie nicht in Ihrem Betrieb aufliegen, im Büro für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz erhältlich. TeilnehmerInnen, die nicht in Weiz arbeiten, können diese bei Claudia Anacker (E-Mail: [anacker@fgm.at](mailto:anacker@fgm.at), Tel.: 0316/81 04 51-27) anfordern.*

*Machen Sie mit! Ihrer Gesundheit, der Umwelt und Ihrer Geldtasche zuliebe.*

#### **Beteiligte Referate der Stadtgemeinde Weiz:**

- Referat für Gesundheit (Mag. Oswin Donnerer)
- Referat für Verkehr (Walter Neuhold)
- Referat für Sport (Ingo Reisinger)
- Referat für Mobilitätsmanagement (Otmar Handler)

### viaNova

Mit Ende März ist dieses EU-Projekt abgeschlossen worden. Seit kurzem ist der viaNova-Film fertig gestellt, in dem die wichtigsten Aktionen aus ganz Mitteleuropa dokumentiert sind.

Wir wollen Ihnen diesen 30 Minuten-Film am 17.4. in einer Abendveranstaltung zeigen, das viaNova-Projekt noch einmal Revue passieren lassen und Sie über unsere weiteren Vorhaben informieren. Am darauf folgenden Samstag wird in der Rathausgasse der Weizer „Walk of Fame“ offiziell eröffnet.

- **Donnerstag, 17. April (19.00 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal)**  
„viaNova“ – Zu Fuß gehen und Radfahren in der Stadt
- **Samstag, 19. April (11.00 Uhr, Rathausgasse)**  
„Walk of Fame“ in Weiz

### Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

8.4. von 10.00 bis 12.00 Uhr und

22.4. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock


**STR**
**Mag. Oswin Donnerer**

 Referent für Energie, Umwelt u.  
Gesundheit  
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

## Umweltschutz: man muss kleine Steine wegtragen

*Der Mensch, der den Berg versetzte, war derselbe, der anfang, kleine Steine wegzutragen. So banal dieses chinesische Sprichwort auch klingen mag, so viel Wahrheit und Weisheit ist darin enthalten.*

*Auch im Umweltschutz müssen wir anfangen, kleine Steine wegzutragen.*

*Wenn ein Fahrschulbesitzer sich dazu entschließt, seinen Fahrschülern das Autofahren in einem modernen Hybridauto beizubringen, so trägt er kleine Steine weg.*

*Wenn Hochleistungsfilter in moderne Autos eingebaut werden und dadurch große Mengen an Schmieröl eingespart werden können, so trägt man kleine Steine weg.*

*Wenn Menschen gewissenhaft ihren Müll trennen und sortengerecht entsorgen, so tragen sie kleine Steine weg. Und wenn ganz viele Menschen kleine Steine wegtragen, dann ändert sich etwas.*

*Dann kann irgendwann einmal der sprichwörtliche Berg versetzt werden. Auch wenn dies jetzt sehr märchenhaft klingen mag: es ist das Einzige, was wir wirklich zum Umweltschutz beitragen können.*

*Jeder von uns ist aufgerufen, etwas dazu beizutragen. Jeder einzelne Stein zählt, ist wertvoll und baut den großen Berg ab.*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Oswin Donnerer*

## Weizer Bauhof: Öko – Pilotprojekt mit neuem Hochleistungsfilter



StR. Mag. Oswin Donnerer, Umweltberaterin Barbara Kulmer, Bauhofleiterstellvertreter Johann Kreiner mit den Vertretern der Firma Trabold vor den mit den Filtern ausgestatteten Fahrzeugen

Ein interessantes ökologisches Pilotprojekt wurde unlängst im Weizer Bauhof gestartet: so wurden zwei Fahrzeuge, ein Dienst-PKW und ein LKW, mit einem Trabold Hochleistungsfilter für das Motoröl ausgestattet. Die Besonderheit dieses Filters: man kann auf herkömmlichen Ölwechsel fast gänzlich verzichten, da das Motoröl durch diesen Filter ständig gereinigt wird.

Damit ergeben sich eine Reihe von ökologischen Vorteilen: so wird durch den Wegfall des herkömmlichen Ölwechsels auch das Entsorgen von hochgiftigem Altöl überflüssig und es kann jede Menge Öl eingespart werden. Wenn man bedenkt, dass ein LKW durchschnittlich 25 Liter Öl pro Ölwechsel braucht, so kann man im Laufe der Zeit den Schmieröleinsatz enorm reduzieren. Dadurch können Ölreserven geschont werden. Durch die geringere Reibung lässt sich zusätzlich auch noch der Treibstoffverbrauch senken, das ständig saubere Öl führt bis zu 50 % Verschleißminderung. Beim Pilotversuch werden in gewissen Abständen Ölproben genommen, die von einer unabhängigen Stelle auf Sauberkeit und Viskosität geprüft werden. Sollte der Pilotversuch erfolgreich sein, so denkt man daran, die gesamte Fahrzeugflotte des Weizer Bauhofs mit diesem Hochleistungsfiltersystem auszustatten.

Dieses System ist auch für jeden Privaten anwendbar.  
Infos: Charly Stocker (Tel. 0660/6633 990)



## Nochmaliger Aufruf: Machen Sie mit beim Großen Steirischen Frühjahrsputz!



Das Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz beteiligt sich bei der Aktion „Der Große Steirische Frühjahrsputz“. Diese Aktion im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft UEFA EURO 2008 wird zusammen mit dem Land Steiermark und dem ORF durchgeführt. Im Rahmen eines Aktionstages am 5. April soll eine

Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Stadt stattfinden. Unterstützen Sie diese Aktion, indem Sie in dieser Woche die zu Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung gehörenden Gehsteige reinigen und säubern.

Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie zusammen mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und im ASZ der Stadtgemeinde abgeben.

**Folgende Reinigungsaktionen sind in unserer Stadt geplant:**

| TERMIN             | REINIGUNGSAKTION                                                                                   |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch, 2.4.2008 | Kinder der Weizer Volksschulen I und II reinigen den Schulhof und den Gerichtspark                 |
| Freitag, 4.4.2008  | Freiwillige Feuerwehr und Berg- und Naturwacht reinigen das Weizbachufer                           |
| Samstag, 5.4.2008  | Aktionstag vor der Weizer Sparkasse durch die HLW-Projektgruppe                                    |
| Mittwoch, 9.4.2008 | Schüler der Polytechnischen Schule reinigen Parks und Straßen in Weiz – Kooperation mit McDonald's |

Säcke für die Sammelaktion können ab 31.3.2008 im Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Weiz oder am Hauptaktionstag am Samstag, dem 5.4.2008 ab 8.00 Uhr vor der Sparkasse abgeholt werden.



StR. Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin Barbara Kulmer mit den Maturantinnen der HLW Weiz, die sich in Ihrer Maturaarbeit mit dem Thema „Littering“ beschäftigen, bei der ersten Sammelaktion im Bereich des Schulzentrums Weiz

## Fahrschule Brosch: Autofahren lernen mit Ökoauto!



Fahrschulbesitzer Ing. Harald Brosch mit Umweltstadtrat Mag. Oswin Donnerer und dem Toyota Prius Hybrid

In der Fahrschule Brosch kann man in Zukunft mit einem Ökoauto, dem nagelneuen Toyota Prius Hybrid, das Autofahren erlernen. Der Weizer Umweltstadtrat, Mag. Oswin Donnerer, überzeugte sich bei einer Probefahrt mit Ing. Harald Brosch von den Vorteilen eines Hybridautos: der Spritverbrauch geht auf ca. 4 Liter für 100 km zurück, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird auf ein Minimum reduziert und im Stadtverkehr ist man meist emissionsfrei mit dem Elektromotor unterwegs.

## Abfall trennen macht Sinn – Abfallaufkommen 2007

**Die Gesamtmenge des Abfalls stieg gegenüber 2006 um etwa 2 %. Rund 60 % der gesamten Abfälle werden aber bereits einer Verwertung zugeführt.**

Leider sind aber immer noch etwa 25 – 30 % verwertbare Stoffe im Restmüll enthalten. Probleme gibt es auch im Bereich der Biomüllsammlung, da sehr oft Säcke aus Kunststoff zur Sammlung des Bioabfalls verwendet werden. Diese sind nicht verrottbar und müssen teuer entsorgt werden. Betrachtet man die Entsorgungskosten der verschiedenen Fraktionen, so kann man eindeutig feststellen, je besser der anfallende Abfall getrennt wird desto geringer sind die Kosten.

### **Abfall trennen macht also Sinn!**

Anleitung zum Trennen:

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

### **Kurzinfo: Sammlung im ASZ**

Immer wieder kommen „liebe“ Mitbürger ins Altstoffsammelzentrum, um Ihren nicht sortierten Abfall schnell und einfach los zu werden! Unstimmigkeiten sind so natürlich vorprogrammiert. Das muss aber nicht sein: Das Altstoffsammelzentrum steht jeder/m an die Müllabfuhr der Stadtgemeinde Weiz angeschlossenen Bürgerin und Bürger offen, aber die angelieferten Abfälle sollten schon vorsortiert werden. Viele der Abfälle sind Wertstoffe, die nur in sortenreiner und getrennter Form verwertbar sind! Auch für Sie selbst bedeutet Vorsortierung Zeitersparnis und nebenbei erleichtern Sie damit die Arbeit der ASZ-Warte.

### **Öffnungszeiten des Alt- und Problemstoffsammelzentrums**

Mo. – Do.: 7.00 - 9.00 Uhr, 9.20 - 12.00 Uhr und  
13.00-16.30 Uhr

Fr.: 7.00 - 9.00 Uhr, 9.20 - 12.00 Uhr und  
13.00-15.30 Uhr

Wichtig: Die Entsorgung von Restmüll hat ausschließlich über den bei Ihrem Haus aufgestellten Restmüllcontainer zu erfolgen. Bei Mehranfall besteht die Möglichkeit, den Restmüll bei der Umladestation der Stadtgemeinde Weiz beim Schotterwerk Strobl auf eigene Kosten zu entsorgen.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Radfahrtraining beim viaNova-Meeting in Bozen



Im Rahmen des EU-Projekts viaNova zum Thema „Gesundheit und Mobilität“ besuchten DI Johann Rauer, der Verkehrsplaner der Stadtgemeinde Weiz, Siegfried Karrer, Leiter der Stadtpolizei Weiz, Ing. Manfred Leitgeb, Leiter des Bau- und Wirtschaftshofs, Ing. Michael Doppelhofer, im Städtischen Bauamt zuständig für Straßenbau, und Umweltberaterin Barbara Kulmer Bozen.

Die südtiroler Metropole ist Projektpartner der Stadtgemeinde Weiz mit dem Schwerpunkt „Radfahren“. Bemerkenswert ist, dass in der Stadt Bozen der Anteil der Radfahrer am Verkehrsaufkommen bereits etwa 27 % beträgt. Nach interessanten Vorträgen über die Feinstaubproblematik und Kampagnen zum Radfahren erkundeten die Vertreter der Stadtgemeinde Weiz Bozen selber per Rad um sich Anregungen für die Umsetzung des Radfahrens in Weiz zu holen.

## Weizer Grünraumplan: Wildblumenwiese im Erlachpark beschlossen!

In der vorletzten Stadtratsitzung wurde auf Antrag des Umweltbeirates die Errichtung der ersten Weizer Wildblumenwiese beschlossen. Diese Wiese soll im Erlachpark entstehen. Eine gut angelegte Wildblumenwiese braucht nur zweimal im Jahr gemäht werden und ist Lebensraum für Schmetterlinge und andere Tierarten. Gerade in einer sehr dicht besiedelten Stadt wie Weiz sind qualitativ hochwertige Grüninseln von großem Wert. Die Wildblumenwiese wird von der Firma „Amigos – Gartenfreunde“ und dem Weizer Bauhof Ende März angelegt werden. Mitte Mai dürften die ersten blühenden Wildblumen bereits bewundert werden können.

*StR. Mag. Oswin Donnerer*



# Feuerbrand - Kontrolle im Garten notwendig



## Gefährlichkeit der Krankheit

Die Krankheit bedeutet **keine Gefährdung für Menschen und Tiere**, sondern ist „nur“ eine Bedrohung für die betroffenen Pflanzenarten.

Übertragen wird das Bakterium mit kleinsten Tröpfchen durch Insekten, Wind und Regen, aber auch durch den Menschen, der mit befallenem Pflanzenmaterial und deren Erzeugnissen und durch infiziertes Schnittwerkzeug wesentlich dazu beitragen kann. Schnittwerkzeuge sind daher unbedingt zumindest nach jedem Baum zu desinfizieren.

## Maßnahmen zur Bekämpfung – Hygiene!

Wer seinen Garten und die darin wachsenden Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie die befallenen Pflanzenteile nicht zu berühren und Verdachtsfälle und Krankheitssymptome bei den oben angeführten Baum- und Straucharten sofort beim zuständigen Gemeindeamt zu melden.

Telefonnummer: 03172/2319-430

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter [www.feuerbrand.steiermark.at](http://www.feuerbrand.steiermark.at)

## Aktuelle Feuerbrandsituation

Auf Grund günstiger Witterungsbedingungen hat sich die schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit Feuerbrand im letzten Jahr in großen Teilen Europas und auch in weiten Teilen der Steiermark stark ausgebreitet. Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Einzelbäume und Sträucher, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald. Die Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist nur unter strengsten Auflagen im Erwerbkernobstbau vorgesehen.

## Welche Pflanzen befällt Feuerbrand?

Befallen sind neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch Ziergehölze wie Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die Felsenbirne, verschiedene Sorbusarten (Eberesche, Elsbeere u. a.) und Cotoneaster.

## Die wichtigsten Befallssymptome:

- Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel
- Nach unten gekrümmte Triebspitzen
- Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel
- Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren!

## Neuerungen für 2008: Neues Pflanzenschutzmittel ausschließlich für Erwerbsobstbau

Die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung von Feuerbrand stellt die mechanische Bekämpfung dar: stark befallene Pflanzen müssen gerodet werden, bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste. Auf alle Fälle besteht für Verdachtsfälle Meldepflicht (Gemeinde, Feuerbrandsachverständigendienst)

Auf chemischen Weg ist Feuerbrand schwer zu bekämpfen. Zugelassene Präparate können dem Pflanzenschutzmittelregister ([www.psm.ages.at](http://www.psm.ages.at)) entnommen werden. Seit wenigen Tagen sind auch zwei streptomycinhaltige Pflanzenschutzmittel befristet zugelassen, deren Einsatz jedoch an strenge Auflagen gebunden ist. Zur Qualitätssicherung von Imkereiprodukten wird ein Honigmonitoring durchgeführt.

## Einladung zur Podiumsdiskussion und Multimediapräsentation



## Kalkabbau am Wolfsattel

**Mittwoch, 9. April 2008, 20:00 Uhr,  
Kunsthhaus Weiz**



LEVI und Umweltreferat der  
Stadtgemeinde Weiz  
laden zur

## Präsentation der Ergebnisse einer Um- frage in den Weizer Gaststätten „Wo isst man gut?“

Dienstag, 15. April 08  
Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Ort: Gasthaus Hammer,  
Bahnhofstraße



## Dr. Klaus Feichtinger

Referent für  
Beschäftigung, Integration  
und soziale Vereine

## Pflegende Angehörige von Demenz- kranken – Pilotprojekt verlängert

Mit 1. Februar 2007 wurde ein Pilotprojekt des Sozialministeriums gestartet, welches die Situation von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenzerkrankungen verbessern soll. Es bietet die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige von demenzkranken Pflegegeldbezieher/innen ab der Pflegestufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz. Das Sozialministerium hat nunmehr die ursprüngliche Befristung aufgehoben, das Projekt läuft zumindest bis Ende 2008 weiter. Gewährt wird der neue Zuschuss für die Finanzierung einer Ersatzpflege, falls der pflegende Angehörige auf Urlaub gehen möchte, krank wird oder sonstige wichtige Wege zu erledigen hat und dadurch an mindestens vier Kalendertagen hintereinander die Pflegeleistung nicht erbringen kann. Anspruchsberechtigt sind dabei nahe Angehörige, die einen pflegebedürftigen Angehörigen mit einer nachgewiesenen Demenzerkrankung, der Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz erhält, seit mindestens einem Jahr überwiegend betreuen.

Eingebracht werden kann das entsprechende Ansuchen auf Gewährung von Zuwendungen bei den Landesstellen des Bundessozialamts. Die Mitarbeiter/innen des Bundessozialamts informieren auch umfassend über die genauen Anspruchsvoraussetzungen. Die Landesstellen des Bundessozialamts sind österreichweit unter der Telefonnummer 05 99 88 erreichbar. Das Antragsformular und genaue Informationen über die detaillierten Anspruchsvoraussetzungen finden sich auch auf der Internet-Seite des Bundessozialamts [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at).

Darüber hinaus sind Ihnen die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros der Stadtgemeinde Weiz gerne mit Auskünften behilflich.





## Barbara Bürg

Referentin für Familie,  
Frauen und Senioren

### Seniorenurlaubsaktion 2008

*Für SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr hat die Stadtgemeinde Weiz die Möglichkeit, jährlich 15 Weizerinnen und Weizern einen zehntägigen Gratisurlaub zu vermitteln.*

*Die Kosten werden zu 50 % vom Land Steiermark-Sozialressort und zu 50 % von den Sozialhilfverbänden bzw. den Gemeinden getragen.*

*Die Urlaubsaktion dient in erster Linie dem Wohle älterer Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen.*

*Teilnehmen können österreichische StaatsbürgerInnen oder Angehörige eines Mitgliedsstaates des europäischen Wirtschaftsraumes, die ihren Hauptwohnsitz in Weiz haben, mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind und deren **Gesamt-Nettoeinkommen** den Richtsatz nicht übersteigt:*

#### **Der Richtsatz für das Jahr 2008 beträgt:**

*für allein lebende Personen € 899,- und für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gemeinsames Netto-Einkommen) € 1.306,-.*

*Der heurige Urlaub findet vom 20. – 29. Mai in Vorau, Gasthof Kutscherwirt, statt.*

*Wenn Sie sich für eine Teilnahme an dieser Gratisurlaubsaktion 2008 vormerken lassen möchten, so nehmen Sie bitte bis **spätestens 7. April 2008** mit unseren MitarbeiterInnen des Sozialbüros im Stadamt Weiz Kontakt auf.*

**„Sozial Spezial“ Sprechstunde:**  
**Montag, 14.4., 10.00–12.00 Uhr im**  
**Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock**

## Zwei Jahre „Gxundes Personal-fit und kollegial“



Seit November 2005 steht das LKH Weiz im Zeichen des Projekts „Gxundes Personal - fit und kollegial“. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit auf dem Gebiet der betrieblichen Gesundheitsförderung wurde nun dieses ausgezeichnete Projekt beendet.

Die großen Ziele waren die Verbesserung des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens der MitarbeiterInnen, die Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Angestellten sowie eine Erhöhung der Arbeitszufriedenheit am Arbeitsplatz LKH Weiz.

Über die gesamte Projektzeit hinweg wurden mehr als 40 konkrete Aktionen gesetzt. Diese reichten von der Einführung des „Rundherum Gxundpasses“ über Kommunikationstrainings und Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen bis hin zu Subprojekten wie dem der „MitarbeiterInnenorientierten Dienstplangestaltung zum Wohle des Patienten“.

Die engagierte Projektarbeit im LKH Weiz blieb nicht unentdeckt und wurde mehrfach ausgezeichnet. So wurde dem LKH Weiz für dieses Projekt der steirische Gesundheitspreis sowie das Gütesiegel des österreichischen Netzwerkes für betriebliche Gesundheitsförderung verliehen.

Bei der Abschlussveranstaltung im Europasaal in Weiz erwartete die Besucher ein Abend voller Highlights.

Aber auch nach dem nunmehrigen Projektende will man nicht in alte Verhaltensmuster zurückfallen. Mehrere Personen wurden daher bereits mit verschiedenen Aufgaben betraut, wodurch für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Gesundheitsprojektes gesorgt wurde.

## Pflegestammtisch



**Das Mobile Team der Volkshilfe Weiz startete im März mit einem „Stammtisch für pflegende Angehörige“.**

Hierbei handelt es sich um moderierte Gesprächskreise für pflegende Angehörige, die in regelmäßigen Abständen stattfinden. „Stammtische für pflegende Angehörige“ sind eine wichtige Einrichtung, um jenen Menschen Unterstützung zu geben, die einen Pflegefall in der Familie zu Hause betreuen.

Eine Mitarbeiterin des psychosozialen Dienstes und eine Diplomschwester der Volkshilfe Weiz stehen zur Verfügung, um gemeinsam in der Gruppe Anliegen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Problemlösungen zu finden. Dabei erhalten Sie Unterstützung und Informationen zu vielen verschiedenen Bereichen, wie z.B. Pflegegeld, Heilbehelfe, Anforderungen von Hilfsdiensten.

Alle interessierten Personen sind herzlich zu unseren Pflegestammtischen eingeladen.

### **Termine der Stammtische für pflegende Angehörige:**

**29.4.2008**

**24.6.2008**

**30.9.2008**

**25.11.2008**

jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4, 8160 Weiz

Anmeldung erbeten unter der Tel.: 03172/44 888-41 von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

### **Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:**

**7. 4. 2008, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer im 2. Stock**



**Josef Kornberger**

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

## **Seniorenbeirat zu Gast im neuen Beratungszentrum**

*Die erste Arbeitssitzung des Seniorenbeirates in diesem Jahr fand in dem neu renovierten Beratungszentrum Weiz statt.*

*Am Beginn wurden uns die Angebote und Leistungen des Beratungszentrums von der Leiterin Dr. Evelyn Moser und ihrem Stellvertreter DSA Dietmar Lembacher vorgestellt, im Anschluss wurden uns die Räumlichkeiten und die Einrichtungen des Hauses gezeigt. Neben den Besprechungs- und Therapieeinrichtungen gibt es auch für die Tagesbetreuung eine moderne praktische Küche sowie einen schönen Aufenthaltsraum und einen überdachten Freilufttraum. Der Trägerverein „Rettet das Kind“ wurde in der Steiermark im Jahr 1958 gegründet, seit 1996 war das Domizil des Beratungszentrums in der Florianigasse, Anfang dieses Jahres erfolgte die Übersiedelung in die Franz-Pichler-Straße 24. Das Beratungszentrum wird vor allem von den zuständigen Bundesministerien, vom Land Steiermark, AMS und von den Sozialhilfeverbänden finanziert.*

*Jährlich werden derzeit ca. 1.000 Personen von insgesamt 26 Fachkräften betreut. Seit dem Bestehen des Beratungszentrums hat sich die Anzahl der Mitarbeiter verdreifacht.*

*Das Team des Beratungszentrums Weiz besteht aus SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, FachärztInnen und JuristInnen. Mittels telefonischer Information oder persönlicher Beratung bietet die Einrichtung juristische Hilfe (Begleitung zu Gericht), Psychotherapie, Familienberatung, Arbeitsberatung, mobile sozialpsychiatrische Betreuung, tagesstrukturierende Betreuung sowie Informationen zur Beratung und Therapie im Kinderschutzzentrum für die Bezirke Weiz, Hartberg und Fürstenfeld an.*



## Die Grundsätze der Beratungen sind:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Strenge Vertraulichkeit, Wahrung des Datenschutzes
- Kostenlosigkeit
- Freiwilligkeit

Ausführliche Informationen sind persönlich im Beratungszentrum oder telefonisch unter der Nummer 03172/42 580 erhältlich.

Die offizielle Eröffnung des Beratungszentrums ist für den Frühsommer geplant, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“.

## EKiZ

## April 08

**NEUE Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr**  
**Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter**  
**Tel. 03172/44 606**  
**sowie per E-Mail unter [ekiz.weiz@aon.at](mailto:ekiz.weiz@aon.at)**  
**Homepage: [elternkindzentrumweiz.meinekleine.at](http://elternkindzentrumweiz.meinekleine.at)**

### Für Schwangere

- ab Di., 15.4., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme Sonja Weiß**; 3 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur**, mit Sonja Weiß (Hebamme)
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß

### Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Mi. 2.4., 15 – 16.30 Uhr: **Babytreffen (Thema: Wüten, toben, traurig sein)**, mit Mag. Marlis Knill (Psychologin)
- Mi., 2.4., 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesiologin, Bachblüten, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenpflegerin, Mutter); 6 EH
- Fr., 4.4., 9.30 – 11 Uhr: **Babymassage**, m. Irene Herz; 2 EH
- Mi., 9.4. u. 23.4., 10.30 – 12 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)

- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Renate Schinnerl

### Für Kinder

- jeden Di., 9 – 11 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Carmen Nistelberger (KG-Pädagogin) u. Andrea Ruff (KG-Pädagogin mit Montessori-Ausbildung)
- ab Do., 3.4., 9.30 – 11 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori für Kinder von 2-4 Jahren**, mit Andrea Ruff; 8 EH
- Mi., 3.4., 14.30 – 15.30 Uhr: **DO-IN Übungen für Eltern und Kind ab 3 Jahren**, mit Petra Rosenfelder (Dipl. Shiatsu Praktikerin, Mutter)
- Sa., 5.4., 9.30 – 15.30 Uhr: **Selbstbehauptung/-verteidigung für Mädchen von 6 bis 9 Jahren**, mit Elisabeth Rauter (drehungen-Trainerin, Mutter)
- ab Fr., 11.4., 15 – 16.30 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori für Kinder von 2-4 Jahren**, mit Sylvia Stuhlhofer (KG-Pädagogin mit Montessori-Ausbildung, Frühförderin, Musikalische Früherzieherin, Mutter); 8 EH
- Sa., 12.4., 9 – 12 Uhr: **Spielerisch Kochen mit biologischen Lebensmitteln**, mit Elisabeth Stadlhofer (Bäuerin, Kneipp-Heilkräuter-Coach, Mutter)
- Di., 22.4., 15 – 16.30 Uhr: **Yoga für Kinder von 6 bis 10 Jahren**, mit Christa Forstner, (Yogalehrerin); 5 EH
- Do., 24.4., ab 15.30 Uhr: **Kasperl- u. Kindertheater**, mit Alexandra Staudacher (KG-Pädagogin) u. Doris Fleck (Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Tanz- u. Kreativpädagogin)
- Fr., 25.4., 16 Uhr: **Puppentheater Filzlaus „Die Kammelinons“** im Weberhaus

### Vorträge

- Do., 3.4., 19 Uhr: **Geschwister zwischen Liebe und Rivalität**, mit Beate Reiß, DAS, (Geburtsvorbereiterin, Erwachsenenbildnerin, Mutter)
- Mo., 21.4., 19.15 Uhr: **Kinder vor Gewalt schützen**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Di., 22.4. u. Do., 24.4., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes Weiz
- Do., 24.4., 19 Uhr: **Impfungen – Irrweg oder Segen?** Vortragender: Dr. Karl Bielau (Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie-Lehrer, Autor, Vater)

### Für Mütter/Frauen

- ab Mi., 2.4., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, mit Sophie Hutter (Nordic Walking – Übungsleiterin, Kinderbetreuerin, Mutter); 3 EH
- Do., 10.4. u. Fr., 11.4., 18.30 – 21.30 Uhr: **Selbstbehauptung/-verteidigung für Frauen**, mit Elisabeth Rauter (drehungen-Trainerin, Mutter); 2 EH
- ab Mi., 16.4., 18.30 – 19.30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin, Mutter); 6 EH



## Erwin Eggenreich MAS

Referent für Bildung  
und Jugend

### Ein Weizberg für alle – Respekt- zonen, Ausbau der Laube

Wie bereits berichtet haben sich VertreterInnen der Pfarre, des Pfarrgemeinderates, Streetwork Weiz und des Gemeinderates der Stadt Weiz schon mehrmals getroffen und Gespräche über mögliche Strategien zur Vermeidung bzw. zur Verkleinerung der Probleme am Weizberg (Lärm, Schmutz, Vandalismus, ...) geführt.

In interessanten und anregenden Beratungen wurde ein Grundkonsens darüber hergestellt, dass es dazu zwei unterschiedliche Vorgangsweisen geben soll.

Auf der einen Seite werden durch gekennzeichnete Respektzonen (Zone um die Kirche herum, Kriegerdenkmal, Kräutergarten, Hof der Volksschule, Aufbahrungshalle) Zeichen dafür gesetzt, dass diese Bereiche „schmutzfrei, alkoholfrei und lärmfrei“ bleiben sollen. Auf der anderen Seite soll auf dem „Schwoben“ die alte Laube ausgebaut und überdacht werden, sodass Jugendliche künftig eine zusätzliche Möglichkeit vorfinden, wo sie sich aufhalten können. Interessierten Jugendlichen wurden diese Vorschläge vorgestellt und um deren Ideen, Wünsche und Anregungen ergänzt. Obgleich der Bau der neuen Laube im Zuge eines Praxisprojektes der Gruppe Bau/Holz der Polytechnischen Schule Weiz erfolgen soll, erklärten sich mehrere junge Burschen und Mädchen spontan dazu bereit, bei der Fertigstellung mitzuhelfen. Zusätzliche Mistkübel, mehr Sitzmöglichkeiten und vor allem auch eine bessere Ausleuchtung des „Schwobens“ sollen für Wohlfühlen und mehr Sicherheit sorgen.

Als besonders wichtig wurde auch erkannt, dass die jungen Menschen durch Gespräche untereinander mithelfen, die bislang auftretenden Probleme zu minimieren. Nur im Miteinander wird

es gelingen, dass Menschen, die den Weizberg als Ort des Glaubens und der Ruhe nutzen wollen, und Jugendliche, die den Weizberg als Ort der Begegnung aufsuchen, dies künftig wieder nebeneinander und voneinander ungestört tun können.

Mit Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme:  
Ein Weizberg für alle!

### „Mobbing – Wie kann ich mein Kind davor schützen?“



Ein psychosoziales Projekt  
Jugendhaus AREA52  
Franz Pichler Straße 17  
8160 Weiz  
Tel.: 03172/2513  
www.area52.weiz.at

### Workshop für Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte

Termin: 28. April 2008, 18 – 20 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52 Weiz, Franz-Pichler-Straße 17  
Anmeldung erbeten unter der Tel. 03172/2513

Mobbing kommt vom englischen „mob“ und steht für Meute, randalierender Haufen – „to mob“ heißt pöbeln. Unter Mobbing versteht man einen Prozess der systematischen Ausgrenzung und schwerwiegenden Erniedrigung eines Menschen, der von einer oder mehreren Personen fortwährend betrieben wird. Mobbing kann sehr negative Folgen für den weiteren Lebensweg der betroffenen Jugendlichen haben, nicht nur für die Opfer, sondern auch für die Täter.

#### Inhalte des Workshops:

- Was ist Mobbing?
- Die Ursachen von Mobbing
- Die Folgen von Mobbing
- Das Erkennen von Mobbing
- Was kann ich tun bei Mobbing?

Der Workshop wird von Frau Mag. Graf, Pädagogin und Psychotherapeutin, durchgeführt.



## JUGENDKONZERT

mit der Band Stereoface und DJ Daniel für mehr Verkehrssicherheit im Bezirk Weiz

Termin: Fr., 18.4.2008, Einlass: 19.00 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52

Eintritt: € 3,-

Info: Mag. Sigrid Achleitner (FGM),

Tel. 0316/810 451-19

Mit diesem Event soll im Rahmen des vom Steirischen Verkehrssicherheitsfonds geförderten Projekts INSIDER um Jugendliche geworben werden, die sich für mehr Verkehrssicherheit und weniger Unfälle im Bezirk Weiz engagieren wollen und dafür an einem Treffen am darauf folgenden Wochenende teilnehmen.  
[www.fgm.at/www.insider.or.at](http://www.fgm.at/www.insider.or.at)

## VERKEHRSSICHERHEITS-WORKSHOP für Jugendliche

Treffen für mehr Verkehrssicherheit und weniger Unfälle im Bezirk Weiz

Termin: Fr., 25.4.2008 oder Sa., 26.4.2008

Ort: Jugendhaus AREA52

Zeit: Freitag, 16.00 – 19.00 Uhr,

Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Kennst du das unangenehme Gefühl mit einem Raser mitzufahren? Kennst du die Situation, mit einem Freund mitzufahren, der zu viel getrunken hat? Kennst du in deinem Freundeskreis jemanden, der öfter betrunken Auto fährt?

Hast du einen Freund oder eine Freundin bei einem Verkehrsunfall verloren? Wie können wir in solchen Situationen agieren und sozialverantwortlich aktiv werden? Das zu vermitteln ist Inhalt dieses Workshops. Mach mit! Wir brauchen DICH!

Info: Mag. Sigrid Achleitner (FGM)

Tel. 0316/810 451-19

**Nächste öffentliche  
Jugendgemeinderatssitzung**  
**Mittwoch, 2.4.2008, 18.30 Uhr**  
**Jugendhaus AREA52**



**KIDDIES DAY**

Jeden Dienstag  
von 14 bis 17 Uhr  
für Kids von 9 bis 12 Jahren  
im Jugendhaus Area 52  
Franz-Pichler-Straße 17

...da gehört das Jugendhaus nur euch!!!!!!

Wir bieten euch Spaß und Action: Trampolin, Billard, Darts, Drehfußball, Basketball, Tischtennis, Playstation, Video, Internetcafé, PC-Spiele, Filzen, Kürbis schnitzen, Turniere, Fimo, Tanzen, u.v.m...

Wir freuen uns auf euer Kommen!!! Verena & Peter

Eure Eltern können sich bei mir (Mag. Verena Lechthaler) unter 03172/2513 oder auch auf unserer Homepage [www.area52.weiz.at](http://www.area52.weiz.at) informieren!

**AREA 52** JUGENDHAUS WEIZ

**WEIZ** die Stadt voll Energie

## „Eingreifen statt wegschauen!“

### Workshop für Jugendliche

Zivilcourage-Training zur Gewaltprävention im Alltag



Termin: 3. April, 15 – 18 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52 Weiz, Franz-Pichler-Straße 17

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information: Mag. Verena Lechthaler  
(Tel. 03172/2513) oder [jugendhaus@area52.weiz.at](mailto:jugendhaus@area52.weiz.at)

In diesem Workshop – veranstaltet von ARGE „Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ – geht es darum, dass den Jugendlichen gezeigt wird, wie man für sich selbst und andere eintritt. Die Schulung sozialer Kompetenzen wie Kommunikation und Empathie, die Förderung von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und der Glaube an die eigene Selbstwirksamkeit stehen im Vordergrund. Einerseits werden Abwehrtechniken erlernt und erprobt andererseits geht es in diesem Workshop auch darum, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen, damit man in Bedrohungs- und Gewalt-situationen angemessen reagieren kann.

## G'sund am Poly – G'sund in den Lehrberuf

Ein Pilotprojekt zur Gesundheitsvorsorge an der Polytechnischen Schule Weiz



Bereits im Jugendalter treten immer mehr Fälle von körperlichen Beschwerden auf, Betriebe klagen immer wieder über den schlechten Gesundheitszustand ihrer Lehrlinge sowie über deren mangelnde körperliche und mentale Belastbarkeit. Verschärft wird dieser Befund dadurch, dass die heutige Jugend voraussichtlich länger im Arbeitsprozess bleiben muss als bislang erforderlich. Die Polytechnische Schule Weiz hat sich als Berufsvorbereitungsschule daher dazu entschlossen, neben der Vermittlung schulischer Inhalte und pädagogisch grundlegender Erfordernisse (Verhalten, Umgang, Teamfähigkeit, ...) Bemühungen um den Bereich Gesundheit und Gesundheitsvorsorge wesentlich zu verstärken.

Besondere Schwerpunkte werden dabei in Maßnahmen zur Förderung der Beweglichkeit und des Bewegungsapparates, der mentalen Fitness und der Ernährungsgewohnheiten gesetzt. Unter Zuhilfenahme der Erfahrungen und des Know-hows der außerschulischen Expertin im Bereich betrieblicher Gesundheitsvorsorge, Sportwissenschaftlerin Mag. Gudrun Eggenreich, arbeiten die Lehrkräfte der Polytechnischen Schule im Laufe des Unterrichtsjahres in geblockten Unterrichtseinheiten immer wieder eng zusammen. Dabei erhalten die Jugendlichen in praktischen und anwenderorientierten Übungsformen Möglichkeiten zur Erprobung und Vertiefung neuer Bewegungs-, Handlungs- und Verhaltensmuster. Persönliche Beratungen, Betreuungen und Unterweisungen im Bereich Bewegung (Video-Analysen; Anleitungen zur aufrechten Haltung bei Heben, Tragen, Sitzen und Bewegen; Übungen zum Kraft- und Beweglichkeitsaufbau, zur Koordination und Entspannung des Stütz- und Bewe-

gungsapparates; ...) stehen dabei im Mittelpunkt. Um auf eine objektive Basis zur Beurteilung des Unterrichtserfolges zurückgreifen zu können, werden am Anfang und am Ende des jeweiligen Projektjahres Fitness- und Muskelfunktionstests durchgeführt. Zusätzlich zu diesem intensiven Bewegungskoching sollen die Ernährungsgewohnheiten der Jugendlichen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet sowie durch Informations- und praktische Anwendungsangebote ergänzt werden. Aktivierungs- und Konzentrationsübungen (Kurzpausen im Unterricht etc.) zur Stärkung der mentalen Fitness der Schülerinnen und Schüler runden die Gesundheitsvorsorgevorhaben der PTS Weiz ab.

Am Ende der pubertären Phase eines Großteils der Jugendlichen bietet die Polytechnische Schule als letztes Pflichtschuljahr beste Voraussetzungen, um mittel- und längerfristige Änderungen im Verhalten zu bewirken und jungen Menschen möglichst job- und lebensfit auf die nächsten Schritte in die Berufswelt vorzubereiten.



Unterstützt und gefördert wird dieses Pilotprojekt durch die UNIQA-Versicherung, den Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), den Landesschulrat für Steiermark, das Land Steiermark – Referat Gesundheit und die Stadtgemeinde Weiz.



*Fitness-, Muskelfunktionstests sowie Videoanalysen stehen am Beginn des Projektes „G'sund im Poly – G'sund in den Lehrberuf“*



## Neu in der Bücherei im Weberhaus - Infostelle für Weiterbildung



Ist man auf der Suche nach einer Weiterbildung oder einem Kurs stößt man auf zahlreiche Angebote und Einrichtungen für Erwachsenenbildung. In dieser Vielfalt das persönlich passende Angebot zu finden, wird immer schwieriger. Das Bildungsnetzwerk Steiermark berät und informiert Sie über Weiterbildungsangebote in der Steiermark – damit Sie die passende Weiterbildung finden!

Zur freien Entnahme finden Sie ab 14. April in der Bücherei Weberhaus Informationen und Unterlagen über aktuelle steirische und regionale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei der neuen Infostelle ist es unabhängig, vertraulich und kostenlos möglich, sich persönlich über den eigenen Ausbildungsweg beraten zu lassen.

- Sie wollen sich beruflich umorientieren oder weiterentwickeln?
- Suchen Sie einen ganz bestimmten Kurs für Ihre Freizeit?
- Möchten Sie wissen, welche Fördermöglichkeiten für Bildung es gibt?

### Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der neuen Infostelle ein!

Termin und Ort: Montag, 14. April, 19.30 Uhr,  
Bücherei Weberhaus

### Die nächsten Sprechtage:

15. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli 2008

jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

in der Bücherei Weberhaus oder nach Vereinbarung.



Ihre Ansprechperson: Mag. Susanne Zierer,  
Tel. 0664/8347 156

**Ohne  
Extrakosten**

# Ihr Stempel

NACH IHREN WÜNSCHEN GESTALTET

# Stein mann

**DRUCK & GRAFIK**

Kapruner-Generator-Str. 18  
8160 Weiz  
03172 / 2406

[www.steinmann.cc](http://www.steinmann.cc)

Anzeige

## Faire Gemeinde Weiz



*Dir. Mag. Barbara Hauswiesner mit den Maturantinnen, Projektbetreuern, Willibald Heuegger (Weltladen Weiz) und Umweltberaterin Barbara Kulmer nach der erfolgreichen Projektpräsentation*

Schon zum zweiten Mal befassen sich Schüler der Handelsakademie Weiz bei ihrem Maturaprojekt mit dem Thema „Fair Trade“ in Weiz. In Zusammenarbeit mit der Fairen Gemeinde Weiz, dem Welthaus Graz und dem Weltladen Weiz wurde das Projekt des Vorjahres fortgesetzt. Schon 2007 haben die Schüler einen Maßnahmenkatalog für fairen Handel entwickelt und viele dieser Punkte auch umgesetzt. Im heurigen Jahr haben sich Christina Gissing, Stefanie Meier, Eva Rabl, Paula Hofstätter und Katrin Holzer als Ziel gesetzt, diesen Katalog um einige Ideen zu erweitern. Natürlich wurden auch einige konkrete Projekte dieses Katalogs in die Praxis umgesetzt.

Ausgangspunkt war auch eine im Vorjahr durchgeführte Umfrage, die folgende Mängel aufzeigte:

- Viel zu wenigen WeizerInnen ist bewusst, dass Weiz seit 2005 eine „Faire Gemeinde“ ist.
- Seit der Weizer Weltladen in die Innenstadt gesiedelt ist, ist zwar der Umsatz gestiegen, aber noch immer gibt es viele WeizerInnen, die diesen Standort noch nicht kennen.
- Ebenso ist die Produktpalette, die im Fairen Handel angeboten wird, noch viel zu wenig bekannt. Auch wissen wenige, dass fair gehandelte Produkte auch in anderen Geschäften angeboten werden.
- Fairer Handel betrifft nicht nur Produkte aus den Ländern des Südens, für die die Produzenten einen menschenwürdigen Preis erhalten, auch der Kauf von lokalen Produkten fördert den Weg in eine gerechtere Wirtschaftswelt.

Im Rahmen des Weizer Altstadtfestes wurde eine Faire Nacht im Weltladen durchgeführt, bei der nicht nur fair gehandelte Waren gekostet werden konnten, sondern auch eine faire Modenschau untermalt mit latein-amerikanischer Musik präsentiert wurde. Im Kindergarten Hofstatt erfuhren die Kinder spielerisch den Weg von fair gehandelten Bananen. In zwei Weizer Geschäften, die bisher eher unbemerkt fair gehandelte Waren angeboten haben, gab es eine Verkostung von FairTrade-Schokolade. Ein Unterrichtsfilm in sechs verschiedenen Sprachen stellen die Idee der fairen Gemeinde sowie den Weltladen Weiz vor und der bereits erwähnte Maßnahmenkatalog wurde um einige Punkte erweitert und sollte in weiterer Folge allen Interessierten bereit gestellt werden. Als abschließendes Projekt konnte auch bereits eine Gruppe von HAK-SchülerInnen gewonnen werden, die diese Projekte auch im nächsten Jahr durchführen werden.

Wir freuen uns schon auf das Projekt Faires Weiz III.

*Mag. G. Schragen, Mag. W. Plankenbichler, Projektbetreuer*

## Startkapital für die Oberstufe

Um die vier Unterstufenjahre im vergangenen Sommer gemütlich ausklingen zu lassen, erlebten die SchülerInnen der damaligen vierten Klassen zwei aufregende Tage voller Spaß und Spannung in der Obersteiermark. Unter anderem besuchten die 28 SchülerInnen in Begleitung ihres Klassenvorstandes Prof. Renate Teufelberger die Salzwelten in Bad Aussee. Durch aufmerksames Zuhören und mitgebrachtem Wissen war es für die Kinder eine Leichtigkeit, den darauf folgenden Fragebogen fehlerfrei auszufüllen. Nun dürfen sie sich stolz als Stollenquiz-Gewinner 2007 bezeichnen und haben das Kapital ihrer Klassenkasse um € 150,- aufgebessert. Feierlich übergab Frau Gaisberger der 5B-Klasse des BG/BRG Weiz Anfang März einen Scheck über € 150,-.

*Vera Kopfauf, Verena Strommer*



*Die 5b-Klasse mit Frau Gaisberger (links) sowie Mag. Renate Teufelberger und Dir. HR Mag. Dr. Philipp Kristof (rechts)*



## Herzlichen Dank der SCHULSPORTHILFE

In Zusammenarbeit mit der SCHULSPORTHILFE ist es dem Sonderpädagogischen Zentrum Weiz auch heuer wieder gelungen, unterschiedliche wichtige Unterrichtsmaterialien, Bewegungsspiele und Sportartikel anzukaufen. Die Freude darüber ist bei Schülern und Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrern überaus groß. Auch für die Nachmittagsbetreuung sind die angekauften Artikel eine große Bereicherung. Wir möchten uns sehr herzlich bei der örtlichen Wirtschaft und folgenden Sponsoren für das tolle Engagement bedanken!

Fahrschule Ing. Harald Brosch, Wiedrich Schotterwerk/Transporte, Groh Optik, Kiendl & Großsiedl Wirtschaftstreuhand- u. Steuerberatung, Heidelinde Kulmer Schuhhaus Schubidu, Fleischerei Peter Feiertag, Herbert Gölles Obstbau Puch, Dipl.-HTL-Ing. Perner (Krotendorf), Gemeinde Puch, Autobusunternehmen Hannes Paier (Altenitz), Steirischer Schnitzelwirt Robert Schlatzer, Säge u. Hobelwerk Josef Pichler (Oberndorf), Tischlerei Ing. Elisabeth Rauchenberger-Massivtüren (Naas), Andreas Raith - Auto Raith Weiz, Juwelier Johann Stockner, Bäckerei Franz Tengg, Schotter- u. Betonwerk Strobl (Thannhausen), Erich Sorger Fitnessparadies SERA (Untergreith), Manfred Rath (Oberndorf), Autohaus Weiz, Restaurant Mama Rosa Mechmet Vurusu, Johann Bleimuth, Ing. Ronald Nistelberger Seebacher Kfz- u. Industriebedarf, Bestattung Johann Koller, MCE IFAS ANS Personalservices, Dr. Mladen Pavlovic (FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde), Fahrschule Korossy & Kiskilas, Markus Rosenauer Gasthaus Grabenwirt, Dr. Ingrid Kapfer (Arzt f. Allgemeinmedizin), Dr. Peter Hofer (Arzt f. Allgemeinmedizin), Mag. Harald Moharitsch Steuerberatungs-Wirtschafts Service, Feinkost Bleykolm, Karl Häusler Gasthaus Karlwirt, Bäckerei Erich Felber (Birkfeld), Rechtsanwälte Dr. Wasserbauer, Dr. Possnig u. Dr. Maurer, Weizer Dirndlstube Gabriele Hofer; Dr. Irene Thiel u. Dr. Gerda Zehetleitner (FA f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe), Magna Auteca AG.

Die zahlreichen Sponsoren sind auch im Schaukasten des SPZ nachzulesen.

## Basketball-Projekt: Bewegen – Spielen – Spaß



Das BG/BRG Weiz möchte in Zusammenarbeit mit der Sektion Basketball bei den SchülerInnen der 1. Klassen Interesse für das Basketball-Spiel wecken. In Schnupperstunden und im Turnunterricht bereiteten sich die 95 SchülerInnen der vier ersten Klassen auf das große Basketballturnier vor, welches im März ausgetragen wurde. In vier Gruppen pro Klasse wurden dabei in Hin- und Rückspielen mit großem Einsatz und Begeisterung 48 Spiele absolviert. Schlussendlich konnte die 1c-Klasse vor der 1d den Sieg erringen. Um die Freude am Basketball-Sport weiter zu steigern ist in weiterer Folge ein Streetball-Turnier geplant. Zudem bietet die Sektion Basketball des ATuS-Weiz zweimal in der Woche unentgeltliches Basketball-Training für Schüler in der Sporthalle an.

## HTL Firmentag 2008



Eltern und Menschen aus dem persönlichen Umfeld prägen die Berufswahl junger Menschen indirekt mit. Je nachdem, aus welchem Umfeld man kommt und welche Leute man kennt, bleiben dann maximal zehn Möglichkeiten, die dann für den späteren Beruf entscheidend sind. Tatsächlich gibt es aber weit mehr als 300 Berufe, die gar nicht in die engere Wahl kommen, weil sie Teenagern gar nicht bekannt sind. Das ist auch in den spe-

zialisierten Fachrichtungen oft nicht anders, daher veranstaltet die HTL Weiz jährlich eine Firmenmesse.

Ein vielfältiges Angebot an Fachvorträgen und Informationsständen soll es den Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Fachrichtungen ermöglichen, Wege zum Traumberuf zu finden. Erst wenn man weiß, was man von einem Beruf erwarten kann und wie man ihn mit privaten Interessen verbinden kann, ist man in der idealen Position, den Beruf auszuwählen, der auch wirklich zu einem passt.

Derzeit gibt es ein Überangebot an beruflichen Möglichkeiten, sodass es möglich ist, aus dem breiten Angebot das persönlich Passende bzw. den Traumberuf herauszufischen.

Beim 8. Firmentag der HTL Weiz herrschte wieder einmal sehr großer Andrang. Die Vorträge rund um Beruf und Bewerbung und die persönlichen Gespräche an den umlagerten Info-Ständen gaben den jungen Menschen, die knapp vor der Matura stehen, Einblick in das bevorstehende Arbeitsleben.

# Musikschule der Stadt Weiz im Erfolgsfieber



Foto: Gütl

Alljährlich treffen sich landes- und bundesweit musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus Musikschulen, Konservatorien und Musikuniversitäten beim Wettbewerb „PRIMA LA MUSICA“. Die Musikschule Weiz war heuer wieder dabei vertreten, und das gleich mit vier SchülerInnen. Beim Landeswettbewerb erreichte Jennifer Xheka (Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) in der Wertungsgruppe I (Klavier) einen ausgezeichneten 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Ebenfalls in der Wertungsgruppe I (Violoncello) errangen Gabriel Coman und Daniela Rainwald (Klasse Georg Ludvik) jeweils einen hervorragenden zweiten Preis.

In der Wertungsgruppe II (Klavier) belegte Flavia Supuran (Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) einen bewundernswerten 2. Preis. Herzlichen Glückwunsch den talentierten jungen MusikerInnen und ihren Lehrern!



Foto: Gütl

Die musische Erziehung an Musikschulen dient allgemein zur Förderung des Laienmusizierens, der Vorbereitung zum Übertritt in eine höhere Schule bzw. zum Ein-

tritt in ein Berufsstudium. Zwei begabten Schülerinnen der Musikschule Weiz gelang soeben der Wechsel in das Konservatorium bzw. in das Oberstufenmusikgymnasium Graz. Mit ausgezeichnetem Erfolg haben die Harfenistin Johanna Prenner (Klasse Jutta Winkler) und die Posaunistin Sonja Riegler (Kl. Dir. Mag. Werner Derler) die Aufnahmeprüfung bestanden.

Herzliche Gratulation dazu und weiterhin viel Erfolg auf der Reise in die Welt der Musik!



Foto: Gütl

Erstaunenswert viele Kinder und Jugendliche treten alljährlich bei den Leistungsprüfungen des Steirischen Blasmusikverbandes an. Eine zentrale Rolle spielen hier die Musikschulen, die in fachlicher und kompetenter Form die Schüler für diese Prüfungen vorbereiten. Mit Auszeichnung und sehr gutem Erfolg haben die Abzeichen in Bronze und Silber erhalten:

- Paul Hartinger (Posaune)
- Manuel Maurer (Schlagzeug)
- Veronika Marterer, Daniela Prettenhofer, Rita Hartinger, Eva-Maria Stadtegger und Helena Wiener (Flöte)
- Martin Schweighofer, Stefanie Wilhelm, Lisa Unterberger, Anna Schneider, Ulrike Kulmer, Jakob Dunst, Bianca Pichler, Christina Schmidt (Klarinette)
- Eva-Maria Kothgasser, Carina Kaindlbauer, Stefanie Kulmer, Joachim Paller (Trompete)
- Michaela Stelzer (Flügelhorn)
- Jakob Wiener (Tenorhorn)
- Roman Klambauer (Posaune)
- Mario Paier (Tuba)





## Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

### Gratulation an den EC Weiz Volksbank Bulls

*Die Serie der Meisterfeiern im Weizer Sportleben reißt nicht ab. Vor knapp einem Jahr konnte die Sportstadt Weiz den lange ersehnten Landesliga-Meistertitel des SC Elin Weiz im Fußball feiern und auch heuer konnten wir wieder einen Meisterpokal in Empfang nehmen.*

*Die Eishockeymannschaft des EC Weiz Volksbank Bulls feierte im März einen großartigen und vor allem sehr emotionellen Meistertitel in der dritthöchsten Österreichischen Spielklasse, der Oberliga! Ich möchte auf diesem Wege der Mannschaft sehr herzlich zu diesem Titelgewinn gratulieren. Sie haben mit diesem Meistertitel bewiesen, dass Weiz zu einer Eishockey-Hochburg geworden ist! Impressionen von der Mannschaft und der Meisterfeier folgen auf den nächsten Seiten!*

### „Servus die Radl'n“

*Unter diesem Motto beginnt bald die heurige Radsportsaison und aus diesem Grund möchte ich Ihnen zwei Veranstaltungen der Stadt Weiz vorab ankündigen.*

- **Altstadtkriterium – select Radtour**  
21. Mai, Start: 18:45 Uhr
- **Anradln**  
22. Mai

*Die detaillierten Informationen zum Ablauf und zur exakten Streckenführung werde ich Ihnen in der Mai-Ausgabe des Weiz Präsent präsentieren.*

*Ich wünsche Ihnen einen sportlich erfolgreichen Frühling!*

## Schi- und Snowboardkurs

für Kinder und Jugendliche in den Semesterferien



Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadtgemeinde Weiz fand vom 20. bis 23. Februar gemeinsam mit dem Schiverein Weiz der schon traditionelle Schi- und Snowboardkurs statt. 53 Kinder nahmen bei herrlichem Wetter und sehr guten Pistenverhältnissen am Kurs beim Pirstingerlift auf der Sommeralm teil. Sie wurden von insgesamt neun Instruktoren, Übungsleiter, und HelferInnen des Schivereines Weiz betreut.

Dank der routinierten Arbeit des Betreuerteams ist es auch heuer wieder gelungen, dass alle Anfänger die Grundbegriffe des Schifahrens und Boardens erlernten und die Fortgeschrittenen ihr Fahrkönnen deutlich verbessern konnten. Mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder dabei waren, konnte man beim Abschlussrennen sehen. Im Rahmen dieses Schikurses gab es erstmals eine Helmaktion von der Stadtgemeinde Weiz, der Firma Sport 2000 und des Weizer Schivereines. Insgesamt konnten aufgrund dieser Aktion 23 Helme ausgegeben werden. Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass alle teilnehmenden Kinder während des Schikurses einen Helm getragen haben.

Hans Hutter, der Leiter des Schikurses, nahm nach dem Rennen die Siegerehrung auf der Sommeralm vor und überreichte allen Kindern und Jugendlichen eine Urkunde sowie Medaillen. Ein großer Dank gebührt auch der Stadtgemeinde Weiz, die wiederum die gesamten Buskosten im Rahmen des Schikurses übernommen hat.



# Triumph des EC Weiz Volksbank Bulls in der Oberliga



Foto: I. Bloder

Die Meistermannschaft des EC Weiz Volksbank Bulls

Die Weizer Sportfans und speziell die Freunde des kleinen Pucks haben allen Grund zur Freude: Die Mannschaft des EC Weiz Volksbank Bulls ist kürzlich nach einem unglaublichen Spiel in Klagenfurt sensationell Meister der Oberliga – der dritthöchsten österreichischen Leistungsklasse im Eishockey – geworden.

Nachdem es nach den ersten beiden Begegnungen 1:1 nach Siegen gestanden war wurde ein entscheidendes Spiel um den Meistertitel in der Klagenfurter Eishalle notwendig, welches von unseren „Bulls“ 3:2 gewonnen werden konnte.

Nach der Schluss sirene gab es natürlich einen Riesenspektakel unter den Spielern und den fast 100 mitgereisten

Fans und die Eisfläche wurde kurzerhand von den Fans für eine erste improvisierte Meisterfeier benutzt.

Mit diesem Erfolg wäre grundsätzlich der Aufstieg in die Nationalliga möglich, jedoch wäre dafür ein wesentlich höheres Budget notwendig und dazu würde der Verein auf jeden Fall noch einige Großsponsoren benötigen. „Sollte es wieder eine Oberliga geben werden wir vermutlich noch eine Saison in dieser Liga spielen und versuchen, unseren Titel erfolgreich zu verteidigen“, meint Mag. Andreas Hofer, der erfolgreiche Sektionsleiter des EC Weiz Volksbank Bulls.

Wir können uns auf jeden Fall über tollen Eishockeysport in der kommenden Saison freuen!



Fotos: Weizer Woche



Bürgermeister, Sportreferent und Sektionsleiter freuen sich mit Mannschaftskapitän Jürgen Schoder über den Meisterschaftspokal





Foto: Weizer Woche

Stan Vanek (Trainer und Vater von NHL-Star Thomas Vanek), Spielertrainer Gerhard Jäger, Dir. Manfred Schmuck (Sponsor Volksbank Weiz), Sportreferent Ingo Reisinger, Sektionsleiter Mag. Andreas Hofer, Bgm. Helmut Kienreich (v.l.n.r.)

## Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim EC Weiz



Gregor Kohlhauser im Tormann dress des EC Red Bull Salzburg

Wie erfolgreich auch die Jugendarbeit beim EC Weiz Volksbank Bulls ist zeigt die Tatsache, dass ein Spieler der Weizer beim wohl begehrtesten Verein Österreichs, dem EC Red Bull Salzburg, einen Vertrag bekommen hat. Gregor Kohlhauser ist seit 2007 als Torhüter für den Verein tätig und ist bereits jetzt schon ein großer Rückhalt für sein Team geworden. Die perfekten Trainingsmöglichkeiten bei diesem Profi-Verein sollten ihm eine hoffentlich noch große Karriere ermöglichen!

## Auch EC Weiz Redbacks auf Erfolgskurs



Der EC Weiz Redbacks, benannt nach einer australischen Giftspinne, ist der jüngste aller Weizer Eishockeyvereine. Er wurde vor vier Jahren von sechs jungen, motivierten Weizern gegründet und kann in seiner kurzen Vereinsgeschichte bereits auf viele Erfolge zurückblicken.

Zu diesen zählen einerseits natürlich die sportlichen, wie zum Beispiel der heurige dritte Meisterschaftsplatz in der Landesliga Ost Pool B.

Diese Erfolge kommen aber nicht von ungefähr. Das Team bereitet sich jedes Jahr schon im Spätsommer mit einem professionellen Trainingslager auf die bevorstehende Saison vor. Nach effektiven Trainingseinheiten in Zell am See im Jahr 2006 führte es die Mannschaft in dieser Saison nach St. Pölten.

Abseits des Sports gab es auch gesellschaftliche Höhepunkte. Der EC Weiz Redbacks veranstaltet jedes Jahr ein großes Sommerfest, das unter dem Namen „One-Day-Powerplay“ mit seinem legendären Air-Guitar-Contest für die Weizer Jugend zu einem Must-Event wurde. Auch beim Weizer Weihnachtsmarkt sind die Redbacks immer mit einem Stand vertreten.

Ein Teil dieser Einnahmen geht selbstverständlich an soziale Einrichtungen. Einen Namen haben sich die Spinnen auch als lautstarke Fans der in der Oberliga spielenden EC Weiz Volksbank Bulls gemacht. So peitschten die Redbacks die Mannschaft der Bulls bei den Heimspielen in der Weizer Eishalle und in den Play-Off-Auswärtsspielen in Steindorf und Klagenfurt zum Meistertitel.

## Hobbyfußballturnier des FC UNS



Der FC UNS veranstaltete am 24. Februar heuer sein 10. Hobby-Fußball-Turnier in der Mittelschulhalle in Weiz. Man durfte diesmal elf teilnehmende Mannschaften begrüßen. Turniersieger wurde wie schon vor zwei Jahren das Team von „Last Exit DORT-MUND“, das bis auf ein verlorenes Spiel gegen den Veranstalter alle Spiele für sich entscheiden konnte.

In einem spannenden Finale setzten sie sich mit 2:1 gegen „SpVgg Patizan Bertgrad“ durch. Im Spiel um Platz 3 gewann das Team von „umadam“ im trefferreichsten Spiel des Tages gegen die „St. Kathrein Altherren“ mit 8:5. Torschützenkönig wurde diesmal Daniel Mauthner von „Black Fire“ mit elf Treffern. Der FC UNS bedankt sich bei allen Teams für ein äußerst fair abgelaufenes Turnier.

## Erfolgreiche Eisstocksportlerinnen



Foto: Zottler

So erfolgreich wie heuer war der „ESV Weiz Nord“ noch nie: Gebietsmeister, Unterligameister, Landesmeister und Vize-Staatsmeister.

Dank dieser Erfolge ist man auch bereits für den Europacup qualifiziert, der im November wieder in Weiz stattfinden wird. Bereits fixiert werden konnte auch, dass das Team auch in der nächsten Saison wieder in gleicher Besetzung antritt. Für Vereinsobmann Andreas Reiser aber war ganz klar, dass zuallererst einmal die erfolgreichen Damen ordentlich geehrt und gefeiert gehören. Viele Vereinsmitglieder, Obmänner und Freunde von Nachbarvereinen sowie Vize-Bgm. Walter Neuhold folgten der Einladung mit großer Freude und so wurde im Gasthof Strobl ebenso gekonnt gefeiert wie man zuvor gekämpft hatte.

Zo

WV



# ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

**Saisonkarten Vorverkauf:**  
**ab 1. April 2008**  
im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz

**Saisonstart:**  
**3. Mai 2008**  
(wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446



Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel



foto: technyk



## Titelhattrick im Hallenfußball für die SHS Weiz



Nach dem Landesmeistertitel im Hallenfußball der Schülerliga Fußball 2006 und 2007 gelang es der SHS Weiz, den Titel trotz stärkster Konkurrenz zum dritten Mal en suite zu erspielen. Nach den Siegen in den Qualifikationsturnieren, der Bezirksmeisterschaft in Weiz und dem oststeirischen Finale in Hartberg konnte im Landesfinalturnier mit vier Gruppensiegen gegen HIB Liebenau, HS Schwanberg, BG Leibnitz und HS Kapfenberg das Semifinale fixiert werden, in dem im Kreuzspiel die starke SHS Hartberg mit 2:1 besiegt wurde. Im Endspiel traf man ein zweites Mal auf das Team der HIB Liebenau.

Zwei Tore von Dominik Mild und ein Tor von Torschützenkönig Lukas Strobl ließen die Weizer rund um ihre Betreuer Rudolf Kristandl und Sepp Bramreiter über einen 3:1-Finalsieg jubeln. Noch dazu hatte die starke Verteidigung um Kapitän Sven Sprangler und Paul Proksch mit Philipp Schmallegger im Tor nur insgesamt fünf Gegentreffer bei 25 erzielten Treffern zugelassen.

### Start des Langsam-Lauftreffs 2008

**3. April 2008**

Termine:

jeden Do.: 18.30 bis 19.30 Uhr (April und Sept.)  
19.00 bis 20.00 Uhr (Mai bis August)

Treffpunkt: Gasthaus Hofer, Landscha

#### Angeboten werden:

Kindergruppe, Nordic Walking Gruppe(n), Laufgruppe(n). Alle, besonders die Anfänger, sind herzlich willkommen!

Kostenlos – aber nicht umsonst! Einstieg immer möglich! Tun sie etwas für Ihr Wohlbefinden und bewegen sie sich richtig bei unserem Lauf- und Walkingtreff.

Info: Waltraud Dallinger (Tel. 0664/1565 580)



## SHS Weiz U15-Fußballbezirksmeister und Landesvizemeister 2008



*Das Team (vorne von links): Markus Farnleitner, Marcel Sabitzer, Roman Ostojic, Andreas Leitner, Michael Goger, Roman Ehrenhöfer; (hinten von links): Rudolf Kristandl, Daniel Kreimer, Kevin Friesenbichler, Marc Schmerböck, Robert Haidl, Stefan Reith, Josef Bramreiter*

Im Bezirksfinale der U15-Meisterschaft konnte sich das Team der SHS Weiz I vor dem BG/BRG Weiz, der SHS Weiz II, HS Anger, HS Ratten und der HS III Real durchsetzen.

Dramatisch verlief dann das Landesfinale der steirischen Top 8-Teams in Graz. Dabei spielten die Teams aus dem Süden, die den Mannschaften aus dem Norden allesamt überlegen sind, in einer Gruppe, wodurch es bereits in der Vorrunde zu einigen „Krachern“ kam.

Die SHS Weiz konnte sich gegen das BG/BRG Gleisdorf, gegen die SHS Graz-Bruckner und überlegen gegen das BG Leibnitz als Gruppenerster für das Semifinale qualifizieren. Beim 3:2 im Halbfinale – wiederum gegen das BG Leibnitz – erzielten die Weizer aus einem Freistoß exakt drei (!) Sekunden vor Schluss den Siegestreffer durch Marc Schmerböck, der zum besten Torschützen des Turniers avancierte.

Dieses Spiel hatte allerdings ziemlich viel Substanz gekostet, im Spiel um den Titel unterlagen die Weizer als Titelverteidiger der SHS Graz-Bruckner mit 2:4.

Das Resümee der Weizer Betreuer fiel dennoch sehr positiv aus, sah man doch kampfbetonten und technisch versierten Hallenfußball unter Teilnahme vieler steirischer Auswahlspieler.

## Volles Turnierprogramm für Degenfechter Florian Hartmann



Der junge Kadettenfechter (U17) erkämpfte sich beim internationalen Kadetten-turnier in Bratislava am 16. Februar unter 150 Teilnehmern im Degen den 43. Platz und wurde somit bester Österreicher.

Eine Woche später trat er beim internationalen Ranglistenturnier in Treibach an und konnte im Degen den ausgezeichneten 2. Platz belegen. Bei den österreichischen Meisterschaften für Junioren (U20) belegte er am 1. März den 11. Platz.

Anschließend stand die Europameisterschaft für Kadetten und Junioren in Rovigo (Italien) auf dem Programm. Leider konnte sich Florian mit dem österreichischen Nationalteam nicht für den Hauptbewerb qualifizieren

Bei den österreichischen Kadettenmeisterschaften am 15. März ging der junge Weizer Fechter als Ranglisten-führender in den Bewerb und wurde im Degen mit dem ausgezeichneten 3. Rang seiner Favoritenrolle gerecht. Jetzt wird eifrig für die Weltmeisterschaft im April in Sizilien trainiert.

Wir wünschen Florian und dem Nationalteam alles Gute und viel Erfolg für die WM und bedanken und bei den Lehrern und der Schulleitung des BG/BRG Weiz für das Verständnis für den jungen Sportler.

*Der Sektionsleiter und die Fechter vom ATUS Weiz*

## Sport im April

### FUSSBALL

- **Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte**  
SC Sparkasse ELIN Weiz – TSV Hartberg  
11.4.2008, 19.00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Spittal/Drau**  
25.4.2008, 19.00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – SAK**  
2.5.2008, 19.00 Uhr  
Stadion Weiz
- **Meisterschaftsspiele Oberliga Süd**  
SC Sparkasse ELIN Weiz II – St. Johann/H.  
12.4.2008, 16.00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Hof**  
26.4.2008, 17.00 Uhr  
Stadion Weiz

### BASKETBALL

- Meisterschaftsspiele Herren-Landesliga**
- **ATUS Weiz Sparkasse – LUV Graz**  
12.4.2008, 18.00 Uhr  
Sporthalle/HS Offenburgergasse
  - **ATUS Weiz Sparkasse – Union Körner Graz**  
26.4.2008, 18.00 Uhr  
Sporthalle/HS Offenburgergasse
  - **ATUS Weiz Sparkasse – SSV Andritz**  
3.5.2008, 18.00 Uhr  
Sporthalle/HS Offenburgergasse

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.200 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

|                                            |                                        |                                    |
|--------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|
| 1/1 Seite (180 x 257 mm)                   | 1/3 Seite (180 x 82 mm)                | 1/8 Seite (180 x 28 mm)            |
| 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,- | 1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-      | 1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,- |
| 1/2 Seite (180 x 125 mm)                   | 1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)         | Rückseite 4c € 581,-               |
| 1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 269,-          | 1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 145,- | Doppelseite 4c € 1.090,-           |

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und 36,- Farbzuschlag.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.





## NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

### April 2008 – Das Kunsthaus als Konzerthaus!

Der April bietet ein abwechslungsreiches Programm im Weizer Kunsthaus. Auf drei Veranstaltungen möchte ich Sie besonders hinweisen. Das Konzert der Big Band Weiz und der ELIN Stadtkapelle sind traditionelle Highlights im Frühjahrsprogramm, das Konzert mit Alois Hochstrasser und der Pannonischen Philharmonie als Teil der Klangvision wird wieder klassische Musik mit höchstem Niveau in die Kulturstadt Weiz bringen.

#### **Big Band Konzert:**

**Freitag, 11. April, 19:30 Uhr**

Die Big Band Weiz unter der neuen Leitung von Christoph Pfeiffer setzt ganz bewusst auf Altbewährtes! „Songs from the last Century“ als Motto für dieses Konzert garantiert viele Big Band-Hits und Ohrwürmer aus dem letzten Jahrhundert. So werden Titel von Glenn Miller, Benny Goodman oder Peter Herbolzheimer dabeisein. Als musikalischer Gast konnte der schwedische Musicalsänger Jesper Tydén gewonnen werden, der zuletzt in der Grazer Produktion von „Les Misérables“ in der Rolle des Marius brilliert hat.

#### **Alois Hochstrasser und das Orchester der Pannonischen Philharmonie:**

**Samstag, 19. April, 19:30 Uhr**

Dieses Abo-Konzert im Rahmen der Klangvision bringt wieder Prof. Hochstrasser mit seiner Pannonischen Philharmonie und Werken von Joseph Haydn, Edvard Grieg und Antonin Dvořák nach Weiz. Zudem tritt bei dem Konzert für Klavier und Orchester von Joseph Haydn die Weizerin Beatrice Stelzmüller als Solistin am Klavier auf, und bei Edvard Grieg's „Musik zu Peer Gynt“ wird Andrea Sailer eigene Texte zur Musik vortragen. Dvořáks Sinfonie „Aus der neuen Welt“ wird sicher der dritte Höhepunkt in diesem Konzert.

#### **Galakonzert der ELIN Stadtkapelle:**

**Samstag, 26. April, 19:30 Uhr**

Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus vielen Ländern bietet diesmal wieder die ELIN Stadtkapelle ihren Konzertbesuchern. Etwas englisch, etwas ägyptisch, etwas spanisch, Filmmusik aus Harry Potter und einen echten Schmied – all das bringt Kapellmeister Peter Forcher mit seinen Musikern auf die Bühne, und Moderator Michael Hartinger wird mit feingeschliffenen Worten das Seinige beitragen. Sicher wieder ein erlebnisreicher Konzertabend!

### Big Band Weiz: “Songs from the last Century”

Unter diesem Motto steht das nächste Konzert der Big Band Weiz am 11. April um 19.30 Uhr im Kunsthaus Weiz.

Unter der Leitung von Christoph Pfeiffer liegt diesmal der Schwerpunkt auf der Bigbandliteratur des vergangenen Jahrhunderts. Präsentiert werden die Erfolgstitel der Bigbands von Glenn Miller, Benny Goodman, Peter Herbolzheimer und Bob Mintzer.

Als Gast für dieses Konzert wurde der in Insiderkreisen bestens bekannte schwedische Sänger Jesper Tydén eingeladen, der mit ausdrucksstarker Stimme das Publikum verzaubern wird. Er stammt aus Göteborg und wurde durch seine Mitwirkung in verschiedensten Musicalproduktionen (West Side Story, Elisabeth, Miss Saigon) weltweit bekannt. Das Publikum darf sich auch in diesem Jahr auf ein Bigbandkonzert der Sonderklasse freuen.

Karten erhalten Sie im Kulturbüro, Büro für Tourismus & Stadtmarketing, bei allen steirischen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket



# JUGENDMUSIKFESTIVAL WEIZ 2008



## Workshops, Konzerte, öffentliche Aktionen 14. bis 17. April

**Mit dem „Jugendmusikfestival 2008“ geht die Stadt Weiz neue Wege im Bereich der klassischen Musik und öffnet seine Tore einer breiten Öffentlichkeit.**

Nach dem großen Erfolg des ersten Jugendmusikfestivals im Dezember 2006 mit Starpianist Markus Schirmer geht das Festival nun in seine zweite Runde. Die Veranstalter haben sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen und so steht das Festival heuer unter dem Motto „RHYTHMUS“, wobei die ganze Stadt bespielt wird. Mit Lust am Experiment setzt das Jugendmusikfestival Weiz auf erfindungsreiche Aufführungsformen und kreative Präsentationen. An vielen öffentlichen Plätzen der Stadt Weiz werden Konzerte und Klanginstallationen verschiedener Ensembles zu hören und zu sehen sein.

Die Musiker von „STUDIO PERCUSSION graz“, eine der renommiertesten Formationen in ihrem Fach, garantieren spannendes Schlagzeugtheater und eine Show mit mitreißendem Groove. Drum Circles, Zirkus, Ragtime, Marschmusik und Jazz, etwa 7,5 Tonnen Schlagzeug-Equipment, zwei Videowalls, viel Licht- und Tontechnik und hervorragende Musiker erzeugen ein pulsierendes musikalisches Feuerwerk.

Höhepunkte sind sicherlich das Livekonzert „WUMM!“ – Show und Schlagzeugtheater mit „Studio Percussion graz“ im Kunsthaus sowie das Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer im Europasaal.

Eine Vielzahl an interessanten Workshops – angefangen von Drum Circles, Rhythmus & Circus bis hin zu Body-Percussion und Drumset-Masterclass – mit international renommierten Musikern wartet auf alle Teilnehmer. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, an den verschiedenen Workshops teilzunehmen!

**Nähere Infos unter: [www.weiz.at/musikschule](http://www.weiz.at/musikschule)**

Das Festival wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst und Kultur, dem Land Steiermark, der Stadt Weiz, den Medien- und Wirtschaftspartnern durchgeführt und soll zu einem einzigartigen und überregionalen Markenzeichen für die Region werden.

## KONZERTE

- **WUMM! - Show & Schlagzeugtheater**, „Studio Percussion graz“, Mi., 16. April, 19.30 Uhr, Kunsthaus
- **Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer**  
Do., 17. April, 19.30 Uhr, Europasaal

Karten für beide Konzerte: Trafik am Hauptplatz, ELIN BR, Stadtmarketingbüro, Musikschule Weiz und bei allen Weizer Banken



## „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Benefizkonzert des „Lions-Clubs Weiz“



Barockmusik der allerfeinsten Sorte präsentieren der Lions-Club Weiz und „Kultur in Passail“ beim Benefizkonzert am Sonntag, dem 27. April in der Pfarrkirche Passail. Die „Capella Savaria“, ein international renommiertes Spezialistenensemble für alte Musik, die „Scholae Musici Cantores“ und

der „Chor des Kirchenmusikvereines Hartberg“ interpretieren unter der Leitung von Hannes Steinwender neben barocker Instrumentalmusik das „Deutsche Magnificat“ von H. Schütz und die Motetten „Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Jesu meine Freude“ von J.S. Bach.

Der Reingewinn des Konzertes (sämtliche Einnahmen aus dem Kartenverkauf) kommen Bedürftigen aus dem Raum Passail zugute. Karten zum Preis von € 15,- sind im Gemeindeamt Passail, der Raiffeisenbank Passail und bei den Mitgliedern des Lions-Club Weiz erhältlich.

## „We go Pop & Jazz“

Samstag, 5. April, 18 Uhr, Europasaal Weiz  
Eintritt frei!



„City of New Orleans“, „Då kummt die Sunn“, „Sound of Silence“ und „Fly me to the moon“ sind nur einige der Titel die der „Kinderchor Weiz“ und der „Jugendchor Weiz“ unter der Leitung von Hannes Steinwender zu Gehör bringen werden. Sowohl nahezu a-cappella, als auch dezent von einer Band begleitet,

die sich zur Gänze aus Studenten der Kunstuniversität Graz zusammensetzt, werden Hits aus Jazz und Pop erklingen.

## Das Ende einer Ära



Wachablöse bei der ELIN Stadtkapelle Weiz: nach 21 Jahren als Obmann eines der wichtigsten Kulturträgers der Stadt Weiz übergab Obmann Engelbert Maier das Zepter in jüngere Hände. Mit Gernot Griebichler übernimmt aber auch kein Neuling das Ruder – schließlich musiziert auch er schon seit 32 Jahren bei der ELIN Stadtkapelle.

Die heurige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen des Generationenwechsels. Nach einem ausführlichen Bericht des scheidenden Obmanns Engelbert Maier über die Aktivitäten in den Jahren 2006 und 2007 – im Mittelpunkt stand dabei sicherlich das große Regionalmusikfest anlässlich des 135-jährigen Bestandsjubiläums der ELIN Stadtkapelle im Jahr 2006 – präsentierte Kapellmeister Peter Forcher seine musikalischen Ziele für die nächste Zeit. Anschließend würdigten Bgm. Kienreich, NAbg. Dir. Faul und Dir. Ing. Zingl die kulturellen Leistungen der Musikerinnen und Musiker und dankten Engelbert Maier für sein jahrzehntelanges Engagement zum Wohl des Weizer Kulturgeschehens. Der scheidende Obmann ist seit 1955 Mitglied der ELIN Stadtkapelle, seit 1966 Stabführer und war von 1970 bis 2005 Bezirksstabführer.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vereinsvorstandes wurde Gernot Griebichler einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Bereits als Neunjähriger begann der heute 41-jährige neue Obmann seine Karriere als Schlagzeuger bei der ELIN Stadtkapelle. In den letzten Jahren war er bereits als stellvertretender Obmann in verantwortungsvoller Position für die ELIN Stadtkapelle tätig. Mit Griebichler übernimmt ein junges Team die Verantwortung, als Stellvertreterin steht ihm Birgit Pretterhofer zu Seite, um die Finanzen des Vereins wird sich weiterhin Erich Pieber kümmern. Selbstverständlich wird Engelbert Maier seine Karriere bei der ELIN Stadtkapelle weiterführen und dem Klangkörper als Musiker und Stabführer erhalten bleiben.

Gü

## Jahreshauptversammlung des Blasmusikverbandes Weiz



*vorne v.l.n.r.: Ing. Horst Wiedenhofer, Birgit Pretterhofer, Stefan Neubauer, Ing. Klaus Maurer, Johann Pessl, Mag. Alexander Wiedenhofer; hinten stehend v.l.n.r.: Florian Bauer, Helmut Kohlbacher, Veit Winkler, Oskar Leopold, Herbert Lipp, Josef Friedl, Franz Hasenhütl, Ing. Karl Pichler, Wolfgang Pieber, Bianca Emmerich*

3000 Stunden Blasmusik erklangen im vergangenen Jahr im Blasmusikbezirk Weiz zwischen Fladnitz/T. und St. Margarethen/R.

964 aktive Musiker haben zu diesem Klangerlebnis geführt. Weiters sind noch 682 Musiker in Ausbildung. Die Blasmusik leistet daher einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Jugendarbeit. Die Blasmusikkapellen sind aber auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, es wurden im vergangenen Jahr für Instrumente, Bekleidung und die Reparatur von Instrumenten insgesamt € 447.932,- ausgegeben.

Bei der durchgeführten Neuwahl des Bezirksvorstandes wurde Mag. Alexander Wiedenhofer zum neuen Bezirkskapellmeister gewählt. Bezirksobmann Stefan Neubauer und sein Team wurden in ihren Funktionen bestätigt. Die Jahreshauptversammlung wurde in Pischelsdorf abgehalten. Für die Einladung wurde Bürgermeister Marterer und für die musikalische Umrahmung der Marktmusikkapelle Pischelsdorf ein herzlicher Dank ausgesprochen.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Bücherei Weberhaus

### Leserin des Monats



*Dörtlies Posch*

„Ich lese gerne Krimis und meine momentanen Favoriten sind von Hans-Jörg Schneider. Sein Kommissar Hunkeler ist zutiefst menschlich und das macht seine Kriminalgeschichten sehr liebenswürdig. Schwer beeindruckt hat mich auch ‚Istanbul‘ von

Orhan Pamuk – im ganzen Buch spürt man eine ehrliche, tiefe Liebe zu dieser Stadt.“

### Bestseller im März

**Belletristik:** Hornby Nick: Slam

**Krimi:** Schenkel Andrea: Kalteis

**Sachbuch:** Trojanow Ilja: Kampfabgabe

**Jugendbuch:** Kelly Tom: Die Sache mit Finn

**Kinderbuch:** Nilsson Ulf: Die besten Beerdigungen der Welt

**Spieletipp:** HABA: Burgritter (Spiele Hit für Kinder 07)

### Veranstaltungstipps der Bücherei

#### WORKSHOP „SPITZ DIE OHREN!“

Mi., 2.4. und Mi., 9.4.2008, 19.30 Uhr, Bücherei Weberhaus, Eintritt frei! Anmeldung erforderlich unter Tel.: 03172/2319-600

Ein Workshop rund ums Vorlesen und Erzählen mit Johannes Zabini, dem Direktor des Lesezentrums Steiermark

#### Woche des Wissens und Forschens vom 7.-12. April

Di., 8.4., 19.00 Uhr, Kunsthaus/ Hannes-Schwarz-Saal

In Zusammenarbeit mit der Europa-Akademie Weiz kauft die Bücherei Weberhaus anlässlich des Vortrages „Globalisierung - globale Solidarität“ zu diesem Themenschwerpunkt viele neue Medien an und stellt beim Vortrag einen Büchertisch. Info u. Anmeldung zum Vortrag: Dir. Erwin Eggenreich, MAS (Tel. 03172/2708-503)

#### Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr  
Tel. 03172 / 2319 - 600



# KONZERT

**DER**

**ELIN**

**STADTKAPELLE**

**WEIZ**

**Samstag, 26. April 2008**

**Kunsthhaus Weiz**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Musikalische Leitung: Peter Forcher**

**Verbindende Worte: Michael Hartinger**

Kartenvorverkauf: Kulturbüro Weiz,

Büro für Tourismus und Stadtmarketing, Hauptplatz 18, Weiz

MusikerInnen der ELIN STADTKAPELLE WEIZ

Infotelefon 0664 / 52 41 446 oder E-Mail: [birgit.pretterhofer@weiz.at](mailto:birgit.pretterhofer@weiz.at)

Eintritt: € 10,- / € 5,-

## Danke schön!



**Der Verein „Christina lebt“ möchte sich sehr herzlich bei allen bedanken, die bei der Mehlspeisaktion 2007 mitgearbeitet haben.**

Alljährlich werden – angefangen von der Organisation durch Frauen der katholischen Frauenbewegung in der Gemeinde bis hin zum Backen, Verpacken und Verkaufen – unzählige Stunden ehrenamtlich geleistet und keine Kosten und Mühen gescheut, um den Verein zu unterstützen.

Mit dem Erlös aus dieser Aktion kann alljährlich ein großer Teil der Begleiterkosten der Urlaubsaktionen für behinderte Menschen in unserem Bezirk finanziert werden. Heuer geht es wieder für ein verlängertes Wochenende in das Thermalbad nach Zrece, wo überwiegende Kinder und Jugendliche mit Behinderung teilnehmen können.

Für Erwachsene bieten wir im August einen 5-tägigen Aufenthalt in Kärnten an, für Jugendliche mit Behinderung gibt es in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Gleisdorf ein integratives Abenteuercamp am Faaker See.

Die Teilnehmer mit Behinderung werden dabei von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins begleitet und aus den begeisterten Rückmeldungen aller Beteiligten wissen wir, wie wichtig diese Aktionen für die Gemeinschaft sind.

*Helene Lexner  
Verein Christina lebt*

## Rund um Weizer Hauptplatz und Tabor



Das neue Weizbuch versucht, anhand von Ratsprotokollen, Marktbüchern, Gerichts- und Handwerksakten sowie diversen Verwaltungsdokumenten uns das Leben der damaligen Zeit näher zu bringen. Der thematische Schwerpunkt des Buches kreist um die Bereiche Handwerk, Gewerbe und Gesellschaft, jene Themen, die neben den bäuerlichen Betrieben die Identität des damaligen Marktes ausmachten. Durch die Einstreuung besonderer Ereignisse, Absurditäten und lustiger Begebenheiten gelang es, das Buch lebendig zu gestalten. Die erzählten Geschichten sind keine Erfindung der Autorin Mag. Waltraud Frohofer oder des Herausgebers KR Gunther Knill, sondern überlieferte Ereignisse aus den Archivakten. Manches davon erscheint heute kurios oder verleitet zum Schmunzeln und verschafft uns einen Blick auf eine längst vergangene, andere Epoche. Bezugsquellen für das Buch sind der Tourismusverband Weiz und die Buchhandlungen Haas und Plautz.

Manches davon erscheint heute kurios oder verleitet zum Schmunzeln und verschafft uns einen Blick auf eine längst vergangene, andere Epoche. Bezugsquellen für das Buch sind der Tourismusverband Weiz und die Buchhandlungen Haas und Plautz.

## Song Contest-Siegerin Gerti de Frel feierte ihren 60iger

Am 5. März beging die Weizerin Gerti de Frel ihren 60. Geburtstag. Als gebürtige Niederländerin errang sie 1975 mit der Gruppe Teach-In und dem Lied „Ding, dinge, dong“ beim Eurovision Song Contest in Stockholm den Sieg für die Niederlande. Da auch ihr Gatte Hans im März einen runden Geburtstag feierte – er wurde am 13. März 70 – traf man sich mit Freunden bei Herta Pichler in der Schlosstaverne zur doppelten Geburtstagsfeier. Sepp Horwath unterhielt die Gäste auf der Steirischen Harmonika und bei gewohnt gutem Essen und Trinken aus dem Hause Schlosstaverne unterhielt man sich bis nach Mitternacht.



Foto: Habe



## Ordinationsneueröffnung Dr. Manfred Kramzer



Arzt für Allgemein-  
medizin, Notarzt,  
Wahlarzt für alle Kassen  
8182 Puch bei Weiz 86  
Tel.: 03177/2144

### Ordinationszeiten:

Mo.: 8.00 – 12.00, 16.00 – 19.00 Uhr  
Di.: 8.30 – 12.30 Uhr  
Mi.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr  
Um telefonische Terminvereinbarung  
wird gebeten.

Anzeige

## Osterfleischschnapsen des ÖKB Stadtverbandes Weiz



Die Sieger mit Obmann Grassl und Spielleiter Ing. Hierz

Wie jedes Jahr veranstaltete der ÖKB Stadtverband Weiz auch heuer wieder sein beliebtes Preisschnapsen. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam Franz Allmer, Schiedsrichter Ing. Gerhard Hierz und Spielleiter Anton Tröster für den reibungslosen, hervorragenden Ablauf.

Obmann Ernst Grassl freute sich über die rege Teilnahme aller Mitspieler und konnte Peter Winter zum Sieg gratulieren. Den 2. und 3. Platz konnte sich Willi Schreiner sichern, auf den Plätzen 4 und 5 landeten Willi Klammer und Benedikt Bauer.

## Oniba zurück in Weiz

Visionen wurden wahr



Franz Steinmann von der gleichnamigen Druckerei aus Weiz ist von seiner vierten Afrikareise erfolgreich und gesund zurück gekehrt. Franz Steinmann – in der Sprache der Madi in Uganda „Oniba“ genannt, was soviel heißt wie Steinmensch – hat in nur drei Jahren mit der Hilfe des Landes Steiermark sowie vielen Spendern aus dem Bezirk Weiz und von außerhalb nicht nur eine Schule unterstützt und einen Sportplatz in Afrika errichtet. Er hat es in dieser kurzen Zeit auch geschafft, dass bereits der dritte Brunnen fertig gestellt werden konnte.

Bei der jüngsten, wieder sehr abenteuerlichen 20.000 km langen Reise konnte Franz Steinmann den kompletten Bau des dritten „Österreich Brunnens“ von Anfang an bis zur Fertigstellung erleben – Anlass genug für den Projektbetreiber von „Ein Brunnen für Uganda“, sich auf diesem Wege bei allen seinen Unterstützern auf das herzlichste zu bedanken. Jeder Spender, der dieses Projekt unterstützt, könne stolz auf sich sein, so Franz Steinmann, denn reines Trinkwasser rette täglich Menschenleben. Danke! Auskunft: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Tel.: 03172/2406



## Vorträge / Kurse / Messen uvm.

■ **Sa. 5.4.08**, 9 – 16 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**„BEWEGEN – GEHEN – VERSTEHEN“** – 2. Masai-Barfuss-Technik-Tag mit umfangreichem Rahmenprogramm. Info: Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Mo. 7.4.08**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg  
**VORTRAG:** „Wichtiges für die Füße“. Vortragende: DGKS Waltraud Haas (Diabetesberaterin LKH Graz). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

■ **Di. 8.4.08**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**VORTAGSREIHE:** „Europa-Akademie Weiz“. „Globalisierung – globale Solidarität“ mit Dr. Thomas Krautzer (VÖI), Mag. Karl Snieder (AK), Brigitte Kratzwald (Attac). Info: Dir. Erwin Eggenreich, MAS (Tel. 03172/2708-503)

■ **Mi. 9.4.08**, 20 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**PODIUMSDISKUSSION:** Kalkabbau am Wolfsattel  
 Info: Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Sa. 12.4.08**, 13 Uhr, Göttelsberg 44  
**ENERGIESTAMMTISCH THANNHAUSEN:** Lebensgartl-Besichtigung bei Fam. Christoph Harb. Info: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **So. 13.4.08**, 8.30 Uhr, GH Allmer, Wegscheide  
**VOGELKUNDLICHE WANDERUNG** über Regerstätten, Farcha, Unterfladnitz, Eidexberg, Waltendorf u. Unteraichen zurück auf die Wegscheide. Gehzeit: ca. 4–5 Std. Fernglas u. Regenschutz nicht vergessen! Veranstalter: Naturfreunde Weiz. Info: Walter Leonhartsberger (Tel. 0660/5230 073)

■ **Mo. 14.4.08**, 18 – 20 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**ELTERN-STAMMTISCH** zum Projekt „FEEL GOOD“: Begegnungs-, Beratungs- u. Bildungsangebote für Jugendliche und Eltern. Info: Tel. 03172/2513

■ **Mo. 14.4.08**, 19.30 Uhr, Weberhaus/Bücherei  
**ERÖFFNUNG:** Infostelle für Bildungsberatung v. Bildungsnetzwerk Steiermark in Weiz. Info: Bücherei Weberhaus (Tel. 03172/2319-600)

■ **Mi. 16.4.08**, 19 Uhr, Wirtschaftskammer  
**VORTRAG:** „Solidarregion - Wirtschaft und Globalität“  
 Referent: Dr. Wolfgang Schüssel, anschl. Publikumsdiskussion. Moderation: Dr. Ernst Sittlinger. Info: Mag. Fery Berger (Tel. 0664/2023 773)

■ **Sa. 19.4.08**, 9 – 16.30 Uhr, Sozialzentrum Resselg. 6  
**KOCHKURS:** Vielfalt der Sojabohne. Praxis-Kurs mit Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann: Zubereitung v. Sojamilch, Tofu, Aufstrichen uvm. aus österr. Bio-Sojabohnen. Info & Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 03172/30 390, E-Mail: soja-kochschule@dlg.weiz.at

■ **Sa. 19.4.08**, 19 Uhr, Fam. Hirzer, Trennstern 29  
**VOLLMOND-MEDITATION** geführt von Maria Hirschböck. Kosten: € 9,- inkl. Sterz und Saft. Anmeldung erbeten unter Tel. 0664/9249 499.

■ **Sa. 26.4. – So. 27.4.08**, 9 – 18 Uhr, Stadthalle  
**WEIZER AUTOSCHAU 2008.** Veranstalter: Einkaufsstadt Weiz.  
 Info: Alexandra Neuhold (Tel. 03172/3790-14)

■ **Di. 29.4.08**, 16 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**GESUNDHEITSTAG** der Kleinen Zeitung. 19 Uhr: Vortrag zum Thema Gesundheit. Info: Tel. 0699/1875 31 05

■ **Di. 29.4.08**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4  
**PFLEGESTAMMTISCH** für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. - Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr) erbeten.

## Öffentlicher Erste Hilfe-Grundkurs in Weiz



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**STEIERMARK**

Lernen Sie jetzt richtig Erste Hilfe zu leisten – in nur 16 Stunden: im April findet in Weiz wieder ein öffentlicher Erste Hilfe-Grundkurs statt.

**Zielgruppe:** Personen ab dem 14. Lebensjahr

**Inhalt:** Der gesamte Lehrstoff der Ersten Hilfe

**Dauer:** 16 Stunden

Die Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese gilt auch als Nachweis über die erfolgte Unterweisung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinkandidaten.

Die Kursgebühr beträgt € 10,- (inkl. Erste Hilfe Fibel)

Termine: 9.4., 10.4., 16.4. und 17.4.

jeweils von 18.00 – 22.00 Uhr

in der RK-Bezirksstelle Weiz

Anmeldung: Tel. 03172/2244-14 oder

per E-Mail: [weiz@st.roteskreuz.at](mailto:weiz@st.roteskreuz.at) bzw.

im Internet unter <http://ausbildung.st.roteskreuz.at>







## Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im April

**70**

Buchberger Friedrich, Anton-Lanner-Gasse 62  
Dipl. Ing. Mayr Klaus, Haydngasse 5  
Eckl Adolf, Brunnfeldgasse 5/3  
Reppnigg Hildegard, In der Erlach 6/1/4  
Schiefer Johann, Leopoldhofweg 17/55  
Susitz Erna, Bahnhofstraße 5/3  
Tuttner Adolfine, Marburger Straße 73/1/5

**83**

Bör Berta, Schillerstraße 73/3  
Hofer Johann, Pestalozzigasse 17/1  
Holzer Johanna, Südtiroler Siedlung 1/1  
Ing Sonnek Rudolf, Gutenberggasse 7  
Kahr Emmi, Goethegasse 30/1/5  
Kuttner Aloisia, Flurgasse 20/1  
Mair Norbert, Mozartgasse 1  
Pichler Friedrich, Hofstattgasse 18/3  
Smolarski Theresia, Bahnhofstraße 32/12  
Vieider Herta, Gleisdorfer Straße 67

**87**

Fritz Maria, Fuchsgrabengasse 16  
Rosner Maria, Fuchsgrabengasse 16  
Stortz Franziska, Maderspergergasse 28

**88**

Wiederhofer Sophie, Heinrich-Heine-Gasse 16/1  
Zangl Maria, Fuchsgrabengasse 16  
Zieser Maria, Fuchsgrabengasse 16

**75**

Geßlbauer Franz, Krottendorfgasse 30  
Matzhöld Johann, Andelberggasse 6/1  
Schröttner Rudolf, Südtiroler Siedlung 31/5

**84**

Schickhofer Sophie, Brentengasse 8  
Zagar Maria, Krottendorfgasse 29

**90**

Knapp Johanna, Fuchsgrabengasse 16  
Palouz Friederike, Fuchsgrabengasse 16

**80**

Berghofer Elsa, Caesargasse 7  
Dr.med. Scheriau Johannes, Pestalozzigasse 11  
Faller Roman, Raimundgasse 20/4/15  
Flechl Helene, Landschaweg 130  
Hödl Agnes, Stiftergasse 3  
Lohr Ernestine, Schillerstraße 70  
Wiederhofer Paula, Dittlergasse 23

**85**

Ackerl Franziska, Schillerstraße 55/2/8  
Dobida Berta, Marburger Straße 28/2/15  
Kleinhapfl Sofie, Ziegelgasse 9  
Krainer Ernestina, Waldsiedlung 2

**91**

Oberegger-Kniendl Anna, Weizbergstraße 30/14  
Schüppel Christine, Fuchsgrabengasse 16

**81**

Kosiek Amalia, Gleisdorfer Straße 55/1  
Krobath Maria, Südtiroler Siedlung 19  
Schulz Dorothea, Keplergasse 7

**92**

Bratl Ingeborg, Südtiroler Siedlung 20/2

**82**

Becvar Ernestine, Karl-Schönherr-Gasse 8/7/22  
Fladerer Maximilian, Goethegasse 22/2/5  
Haas Maria, Südtiroler Platz 4  
Hirschberger Johann, Holzeggweg 25  
Konrad Anton, Ockeraugasse 5  
Pieber Juliana, Ziegelgasse 13  
Prof. Schwarz Johann, Viehmarktplatz 9

**86**

Christandl Friedrich, Krottendorfgasse 5/1  
Grunner Maria, Fuchsgrabengasse 22  
Huber Franz, Südtiroler Siedlung 3/5  
Ing Schubtschik Karl, Hofmühlgasse 30  
Meisl Maria, Südtiroler Siedlung 24/P/4

**93**

Jaritz Ludwig, Südtiroler Siedlung 39/1

**100**

Schrödl Valerie, Franz-Bruckner-Gasse 16/2/8

# Einrichten in Weiz!

## Bewusst wohnen

### Küchen & Wohnen



bewusst wohnen  
DAS LEBEN ERLEBEN

Marburgerstr. 53, 8160 Weiz  
Tel.: 03172/30100  
www.kuechen-wohnen.at



€ 1.138,-

€ 1.298,-

€ 578,-

€ 218,-

€ 838,-

### ESSZIMMER

Nuss furniert (innen und außen)  
Glasbodenbeleuchtung Aufpreis € 178,-

statt € 5.160,-  
jetzt nur

**€ 3.999,-**



€ 158,-

€ 658,-

€ 518,-

€ 618,-

### WOHNWAND

Kernbuche furniert  
(innen und außen) Glasboden-  
beleuchtung Aufpreis € 138,-

statt € 1.952,-  
jetzt nur

**€ 1.599,-**

### Außenleuchten



Beide Modelle  
statt € 29,-  
jetzt nur

**€ 19,-**

Große Auswahl an  
Außenleuchten. In  
Edelstahl und jeder  
gewünschten Farbe!

**JOSEF WIEDENEGGER**

Siegfried Esterlgasse 17  
8160 WEIZ  
Telefon 03172 | 6266

LEUCHTENPARADIES

### SOMMERDECKE

reines Lyocell-Tencel, 60° waschbar,  
luftig und leicht (140 x 200 cm)

jetzt nur

**€ 69,90**



**GORTAN**

GORTAN Bettwaren  
Südtiroler Platz 2  
Tel. 03172 2546

**WEIZ LÄDT EIN**

**Einbau-  
E-Geräte**  
**5 Jahre  
Vollgarantie!**

**SIEMENS**

**NEFF**

**Küchen & Wohnen**

Möbel  
Accessoires-Deko  
Licht  
Böden-Vorhänge

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| X |   |   |   |
|   | X |   |   |
|   |   |   | X |
| X | X | X |   |
|   | X |   |   |
| X | X | X |   |
|   |   | X |   |
|   | X | X |   |
|   | X | X |   |
|   |   | X |   |
|   | X | X |   |
|   | X | X |   |
|   | X | X |   |
|   | X | X |   |
|   | X | X |   |

### Ihre Weizer Einrichter

Dan Küchen Center, Gleisdorfer Straße 75, 03172 30011  
Gortan Bettwaren, Südtiroler Platz 2, 03172/2546  
Großegger Wohnraum, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 4, 03172 5655  
Günstig Einrichten, Marburger Straße 53, 03172 30100  
Koblischek Geschirr & Glas, Bismarckgasse 2, 03172 2448  
Küchen & Wohnen, Marburger Straße 53, 03172 30100  
Leuchtenparadies Wiedenegger, Siegfried-Esterl-Gasse 17, 03172 6266  
Prugger Peter, Gleisdorfer Straße 14, 03172 2118  
Raumausstattung Strametz, Marburger Straße 41, 03172 4840  
Teppichhandel Maschaikhi, Mühlgasse 6, 03172 6633  
Wagner Rüdiger - Raumausstattung, Lederergasse 11, 03172 42888  
Wohncomfort Mautner, Marburger Straße 164, 03172 2545



Ein Projekt der Weizer Einrichter  
und der Stadtgemeinde Weiz –  
Stadtmarketing KEG



kunst  
haus  
weiz



AUSSTELLUNGEN

**Vernissage:**  
**Donnerstag, 10. April 2008 | 19.30 Uhr**

Dauer der Ausstellung: bis 30. 4.

**Kunsthau Weiz/Stadtgalerie**

## ERNST GRADISCHNIG



>>> Was immer den Kärntner Maler Ernst Gradischnig zum Malen anregt, ist unmittelbar erlebtes Leben, ist weder literarisch noch philosophisch, aber wohl überlegt und mit dem sicheren Gefühl für Komposition und Farbwahl umgesetzt. Bild für Bild zeigt er die Schönheit im Einfachen, die Poesie des Alltags, den Zauber der Farben, die Konzentration auf das Wesentliche. Es sind große Landschaften und kleine Eindrücke, die Blumen am Fenster, die Brücke im Garten, aber auch die Weite einer Winterlandschaft oder die ewige Faszination von Himmel und Meer.



## HELMUT KOHL „Skulpturen“

Vernissage: Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr  
Kunsthau Weiz/Foyer

Dauer der Ausstellung: bis 1. 6. 2008

## Thomas Reinhold „NETZE“

Vernissage: Do., 8. Mai 2008 | 19:30 Uhr  
Kunsthau/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung: bis 25. Mai



>>> Die aktuellen Bilderserien von Thomas Reinhold aus den Jahren 2006/07 zeigen ungegenständliche Kompositionen, abstrakte Farbmassen, die über- und nebeneinander über die Leinwand geschoben werden und den Betrachter mangels Ablenkung durch

lesbare Erzählungen dazu zwingen, sich mit ihrer Konstruktion und ihrem Herstellungsprozess auseinanderzusetzen. Nur die Titel der Serien – ‚Stäbchen und Zapfen‘, ‚Netze‘, ‚Ariadne‘ oder ‚Enchanté‘ – bieten mögliche Anknüpfungspunkte an Gewusstes oder Erlebtes.

**Vernissage: Do., 10. April 2008 | 19.30 Uhr**  
**Kunsthau Weiz/Foyer**

## Chihiro Sato-Schuh

### „Gefäße“

**Kunst aus Japan**  
Dauer der Ausstellung: bis 30. 4.



>>> Chihiro Sato-Schuh, geb. 1962 in Tokio, studierte Völkerkunde und französische Literatur. Nach mehrmonatigen Kunstreisen beschäftigt sie sich seit 1994 mit Keramik.  
>>> „Oft habe ich den Eindruck, dass ich etwas Unsichtbares durch die Formgebung sprechen lassen kann... als würde es zu mir kommen, um durch mich Ausdruck zu erlangen.“

\* Veranstaltungsreihe  
Interkultureller Dialog \*

Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 4/08

kunst  
haus  
weiz



# S T E F A N I E WERGER

Foto: Fotostudio Sissi Fugler



Kartenvorverkauf: Kulturbüro,  
Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620  
und bei allen Ö-Ticket-Stellen

## „50 plus – Gnadenschuss?“

**Neues Musik- u. Kabarettprogramm**

>>> Als „todernstes Lachmonument“ umschreibt die Künstlerin salopp ihr neues Programm. Mit Tiefgang und Nachdenklichkeit behandelt die beliebte Sängerin und Autorin das Verhalten unserer zeit- und erfolgsorientierten Gesellschaft den „Alten“ gegenüber und greift damit auch die leidliche Pflegedebatte, den Verjüngungswahn und die Werbung auf. Nicht zuletzt versteht sich Stefanie Werger mit einer guten Portion Galgenhumor auch mit ihren eigenen alltäglichen Befindlichkeiten gekonnt in Szene zu setzen.

>>> **Günther Radelmacher** (Keyboards) und **Wolfgang Wograndl** (Bass) qualifizieren sich nicht nur als Darsteller, sondern auch als exzellente Musiker.



kunst  
haus.  
weiz



Samstag,  
3. Mai 2008 19.30 Uhr  
Kunsthaus Weiz/Frank-Stronach-Saal

## OBERKRÄINER-GALA

### KONZERT

mit der

**Hauskapelle  
Avsenik**

und dem

**Ensemble  
Gregorji**

Moderation:

**Hans Bregesbauer**

ALOIS J.  
**HOCHSTRASSER**  
PANNONISCHE PHILHARMONIE

Klangvision  
Sa., 19. April 2008  
19:30 Uhr

STYRIA  
CLASSIC

JOSEPH HAYDN  
Konzert für Klavier und Orchester D - Dur  
Beatrice Nara Stelzmüller, Klavier

EDVARD GRIEG  
Musik zu „Peer Gynt“ Op. 46  
Texte Andrea Sailer

ANTONIN DVORAK  
9. Sinfonie e-Moll, Op. 95  
„Aus der Neuen Welt“

Kartenvorverkauf im Kulturbüro Weiz, Büro für Stadtmarketing,  
sowie bei allen steir. Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.  
Kartenvorverkauf € 15,-/ Abendkasse € 18,-

songs from  
the last century

**bbw**  
bigbandweiz  
feat. Jesper Tydén (voc)

Freitag: 11. April, 19:30  
**KUNSTHAUS WEIZ**

Karten im Kulturbüro, Büro für Stadtmarketing, bei allen steir. Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.

### POMALE Reise Gleisdorf-Weiz

kunst O.st präsentiert drei Bus-Touren  
mit Ausstellungs-Besichtigungen in:

- > Gleisdorf – forumKloster, Bahnhof
- > Lundersdorf – Schloss Freiberg
- > St. Ruprecht – Universitätsdruckerei Klampfer
- > Unterfladnitz – Gemeindeamt
- > Weiz – Bahnhof, Kunsthaus, Weberhaus

**Termine: 12. 4., 19. 4. und 24. 4. 2008**  
Nähere Infos unter: [www.kultur.at](http://www.kultur.at)

### programm 2. april – 8. mai 2008

- **Mi. 2.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KULTURKINO: „FREUNDSCHAFT“**. Ein Film von Rupert Henning. Eintritt: 4,-. Info: Tel. 0676/7257 845
- **Do. 3.4.08** 20.30 Uhr, Europasaal  
**KONZERT: KRAAN „PSYCHEDELIC MAN“**, Veranstalter: Verein KUKUK (Tel. 0664/9213 098)
- **Fr. 4.4.08** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KLAPPMÜHLEN-KABARETT: ALEXANDER BISENZ** – „Absolut Gähnfrei!“
- **Sa. 5.4.08** 18.00 Uhr, Europasaal  
**KONZERT: „WE GO POP & JAZZ“** – Chorkonzert des Kinder- und Jugendchores Weiz. Leitung: H. Steinwender
- **Di. 8.4.08** 19.30 Uhr, Europasaal  
**BUCHPRÄSENTATION:** Prof. Klaus Emmerich „Der Berichterstatte“, Info: Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)
- **Mi. 9.4.08** 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus  
**LESUNG: DR. ROLAND GIRTLE**, „Streifzüge des vagabundierenden Kulturwissenschaftlers“. Veranstaltungsreihe: Woche des Wissens und Forschens. Info: Tel. 03172/46 014
- **Mi. 9.4.08** 20.00 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VORTRAG: SÜDSUDAN** – Wo die Hilfe gewebt wird, Bilder und Informationen von Hannes Urban und Eva Hönle
- **Do. 10.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: ERNST GRADISCHNIG**
- **Do. 10.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**VERNISSAGE: CHIHIRO SATO-SCHUH „GEFÄSSE“**, Kunst aus Japan. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)
- **Do. 10.4.08** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**GITARRENKONZERT: THOMAS LEEB**, Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)
- **Fr. 11.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KONZERT: BIG BAND WEIZ**, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604)
- **Sa. 12.4.08** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**JUBILÄUMSFEIER: 20 JAHRE WEIZER PFINGSTVISION** – Uraufführung von „Sound of Pentecost“ von der Big Band Weiz und Dynamis (Musik: Robert Kelz, Text: Andrea Sailer). Referate, Spiritueller Ausklang, Ausstellung
- **Mi. 16.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KONZERT: „WUMM“**, Jugendmusikfestival 2008, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227)
- **Do. 17.4.08** 19.30 Uhr, Europasaal  
**TEILNEHMERKONZERT: JUGENDMUSIKFESTIVAL 2008**, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227)
- **Fr. 18.4.08** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: AURIS** - Musik für alle Sinne
- **Fr. 18.4.08** 20.00 Uhr, Weizbergkirche  
**KONZERT: KLANGVISION 2008**, Uraufführung „Eternity“: Meditative Musik v. Johannes Ebenbauer u. Georg Gratzner. Ausführende: Beefolk u. Johannes Ebenbauer (Orgel). Im Rahmen der Solidarregion
- **Sa. 19.4.08** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KONZERT: KLANGVISION – PFINGSTKONZERT 2008**, Orchester der Pannonischen Philharmonie, Abo-Konzert im Rahmen der Solidarregion. Info: Mag. Fery Berger (Tel. 0664/2023 773)
- **Do. 24.4.08** 19.00 Uhr, Europasaal  
**VERNISSAGE: „GUTE ARBEIT BEI UNS UND IN DER ANDEREN WELT“** – Werke der Arbeiterkünstler Walter Supper, Wolfgang Wratschko u. Albin Schrey. Eröffnung: Richard Kratochwill. Veranstalter: Solidarregion Weiz
- **Sa. 26.4.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**GALAKONZERT DER ELIN STADTKAPPELLE WEIZ**, Info: Gernot Griebichler (Tel. 03172/2319-628)
- **Sa. 26.4.08** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**JAZZKONZERT: ZIPFLO WEINRICH** New Group
- **Mi. 30.4.08** 18.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**WEINVERKOSTUNG: „WOMEN & WINE“** – Begleitende Weinverkostung in gemütlicher Atmosphäre, gute Musik u. gepflegter Wein. Veranstalter: SPÖ-Bezirksfrauenteam Weiz. Eintritt 5,- inkl. 5 Weinproben. Info: Tel. 0664/3885 180
- **Do. 1.5.08** 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg/Kunstkeller  
**PFINGSTART 2008** – Hans Handl (Ausstellung), Thomas Glavinic (Lesung), Raimund Wurzwallner (Theater), Arnold Metznitzner u. Thomas Glavinic (Podiumsgespräch)
- **Sa. 3.5.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KONZERT: OBERKRÄINER-GALA** mit der Hauskapelle Avsenik und dem Ensemble Gregorji. Moderation: Hans Bregesbauer. Info: Karl Faustmann (Tel. 0676/4071 533)
- **Mi. 7.5.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KULTURKINO: „DER GROSSE AUSVERKAUF“** – Episodischer Dokumentarfilm von Florian Opitz über die weltweite Privatisierung. Eintritt: 4,- Info: Tel. 0676/7257 845
- **Mi. 7.5.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**VERNISSAGE: HELMUT KOHL „SKULPTUREN“** – Die Ausstellung ist bis zum 1.6. zu besuchen.
- **Do. 8.5.08** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: THOMAS REINHOLD „NETZE“**. Die Ausstellung ist bis zum 25.5. zu besuchen
- **Do. 8.5.08** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Stronach-Saal  
**KONZERT: STEFANIE WERGER** „50 plus - Gnadenschuss?“ Neues Musik- und Kabarettprogramm

Samstag,  
26. April 2008 | 20.00 Uhr  
Jazzkeller Weberhaus

## JAZZKONZERT ZIPFLO WEINRICH New Group

Zipflo Weinrich Geige | Rob Bargard Piano | Milan Nikolic Bass | Joris Dudli Drums



>>> Zipflo Weinrichs Musik wird durch „Sinto-Swing“ beeinflusst, aber seine musikalischen Fähigkeiten reichen von Swing, Bebop bis zu modernem Jazz. In den Eigenkompositionen und mit der „New Group“ kommt sein besonderer Stil deutlich hervor. Stets wird man aufs Neue von der absoluten Individualität fasziniert, z.B. seine Zupftechnik auf der Geige. Einer der besten Jazz-Geiger der Welt bietet Jazz vom Feinsten in einem internationalen Klasse-Quartett.

## Konzert der Gruppe **AURIS** Freitag, 18.4. | 20.00 Uhr Jazzkeller Weberhaus

>>> Auris – Musik für alle Sinne – ist eine junge, innovative Band aus Österreich, deren Musik direkt unter die Haut geht! Mit weit über 100 eigenen Songs haben sie bereits drei CDs („Zarte Versuchung“, „Farbe“ und „ABC“) herausgebracht. Außergewöhnlich ist auch Ihre Erfindung – das „Sense bag©“ – welches es ermöglicht, die Musik bei ihren Konzerten auch zu sehen, fühlen, riechen und zu schmecken. Auris ist pure Emotion, viel Herz und bedient keine gängigen Klischees des Musicbiz. In diesem Sinne ein „sinnliches“ Vergnügen!



### URANIA DIAVORTAG

## SÜDSUDAN

Wo die Hilfe gewebt wird: Neue Hoffnung durch  
Wiederaufbau in einem gequälten Land

Bilder und Info über ein aufstrebendes Land, von **Hannes Urban** und der „Steirerin des Tages“ **Eva Hönle**

**Mittwoch, 9. April 2008 | 20.00 Uhr | Weberhaus Weiz**

>>> Nach fast 20 Jahren Bürgerkrieg erlebt der grüne Süden des Sudan neue Hoffnung durch den Wiederaufbau. Schulen werden gebaut, Handwerkszentren entstehen und auch auf dem medizinischen Sektor wird Hilfe geleistet. Eines dieser Projekte ist der Aufbau eines Ausbildungszentrums für Frauen für Handweberei, Färberei, Näherei und Verkauf. Dort wird Hilfe mit ihnen gewebt, damit ihre Zukunft leuchtet, wie das Strahlen dieser Frau. Erfahren Sie mehr über dieses Projekt, über Land und Leute.

\* Veranstaltungsreihe  
Interkultureller Dialog \*